

NomosKommentar

von der Groeben | Schwarze | Hatje

Europäisches Unionsrecht

Vertrag über die Europäische Union

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Charta der Grundrechte der Europäischen Union

7. Auflage



Nomos

Dr. Hans von der Groeben[†]

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Schwarze
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Armin Hatje
Universität Hamburg

Europäisches Unionsrecht

Vertrag über die Europäische Union

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Schriftleitung

Gerhard Grill

Dr. Jan-Peter Hix, LL.M.

Simon Hirsbrunner, LL.M.

Dr. Philipp Voet van Vormizeele

7. Auflage

Die einzelnen Bände

Band 1: Art. 1 bis 55 EUV
Art. 1 bis 54 GRC
Art. 1 bis 66 AEUV

Band 2: Art. 67 bis 105 AEUV

Band 3: Art. 106 bis 173 AEUV

Band 4: Art. 174 bis 358 AEUV

Europäisches Unionsrecht

Vertrag über die Europäische Union

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Band 1: Art. 1 bis 55 EUV
Art. 1 bis 54 GRC
Art. 1 bis 66 AEUV



Nomos

Zitervorschlag:

Bearbeiter, in: von der Groeben/Schwarze/Hatje, Art. ..., Rn ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8329-6019-3

7. Auflage 2015

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Die Neuauflage des Großkommentars zum EU-Recht steht im Zeichen vielfältiger grundlegender Veränderungen. Seit Erscheinen der 6. Auflage sind mehr als 10 Jahre vergangen. In diesem Zeitraum ist die Europäische Union auf heute 28 Mitglieder erweitert worden, vor allem um Mitgliedstaaten aus Mittel- und Osteuropa. In Gestalt des Ende 2009 in Kraft getretenen Lissabonner Vertrags hat die EU eine neue verfassungsmäßige Grundlage erhalten – einschließlich einer Europäischen Grundrechtecharta. Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise hat in diesem Zeitraum auch die EU erfasst. Speziell auf die Krise im Euro-Raum hat die Union durch währungs- und finanzpolitische Maßnahmen reagieren müssen. Die Notwendigkeit zur Überwindung der europäischen Staatsschuldenkrise dauert an.

Abgesehen von diesen übergeordneten Rahmenbedingungen ist das europäische Vertrags- und Gesetzesrecht wie das europäische Richterrecht auch in diesem zehnjährigen Zeitraum erheblich angewachsen. Mit den europäischen Rechtsvorschriften haben sich nicht nur der Europäische Gerichtshof mit seinen heutigen drei Instanzen, sondern aufgrund der unmittelbaren Wirkung des Unionsrechts auch die mitgliedstaatlichen Gerichte befasst. Letztere haben auch zur Verfassungskonformität der EU-Verträge und von Maßnahmen zur Sicherung der Währungsstabilität im Euro-Raum Stellung genommen.

Unter diesen Umständen bedeutet die Neuauflage des Kommentars wegen der Fülle des zu bewältigenden Materials eine besondere Herausforderung, man könnte auch sagen: eine Mammutaufgabe für den Verlag, die Herausgeber, die Schriftleiter und die mehr als 160 Autoren.

Armin Hatje ist bei dieser Auflage in die Mitherausgeberschaft des „von der Groeben“ eingetreten. Bei einem derart großen Autorenteam und Sachumfang konnten die beiden Herausgeber die notwendige Koordinierung nicht allein bewältigen. Sie sind dabei durch vier Schriftleiter – Gerhard Grill, Simon Hirsbrunner, Jan-Peter Hix und Philipp Voet van Vormizeele – nachhaltig unterstützt worden, wobei Herr van Vormizeele dankenswerter Weise überobligationsmäßig auch zusätzliche Kommentierungsaufgaben übernommen hat.

Wie bei der Voraufgabe stammen die Autoren aus den verschiedensten Bereichen von Wissenschaft und Praxis – aus Universitäten, Gerichten, nationalen Verwaltungen, Unternehmen, Verbänden und der Anwaltschaft – bei der Praxis mit einem gewissen Schwerpunkt aus dem Dienst der europäischen Institutionen. Zu dem Autorenteam gehört auch dieses Mal neben den deutschsprachigen eine größere Zahl ausländischer Autoren. Damit erlangt das Werk – seinem europäischen Gegenstand entsprechend – auch unter dem Blickwinkel der Autorenschaft wiederum eine grenzüberschreitende, europäische Ausrichtung.

Trotz aller notwendigen Koordinierung seitens der Herausgeber und der Schriftleiter tragen die einzelnen Autoren, wie üblich, die persönliche Verantwortung für ihre Beiträge. Die Autoren binden dabei nicht die Institutionen, in deren Dienst sie stehen. Letzteres gilt auch für die Schriftleiter, die allein in ihrer persönlichen Eigenschaft tätig geworden sind.

Wie bei der Voraufgabe ist auch dieses Mal unter der Herausgeberschaft von Helmuth Schröter, Thinam Jakob, Robert Klotz und Wolfgang Mederer ein gesonderter Kommentar zum Europäischen Wettbewerbsrecht entstanden, der in veränderter und gekürzter Fassung in den Gesamtkommentar integriert ist.

Von seiner Zwecksetzung her will der Kommentar in Bezug auf das ausgesprochen komplexe europäische Einigungswerk eine verlässliche Orientierungshilfe bieten und dem Benutzer einen vertieften Einblick in die heutige rechtliche Struktur und Einzelausgestaltung der Europäischen Union verschaffen.

Diese Neuauflage ist Hans von der Groeben im Gedenken gewidmet. Zu diesem Zweck greifen wir als Geleitwort wiederum eine Kernaussage zur europäischen Einigung auf, die Hans von der Groeben am Schluss seiner Einleitung zur 1. Auflage dieses Kommentars wie folgt formuliert hat:

„Im Inneren unseres Zusammenschlusses geht es ... nicht um die Technik des wirtschaftlichen Verkehrs, sondern um die Wertvorstellungen, die diesem Zusammenschluß zugrunde liegen. Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft wird nur dann zum Wohlstand ihrer Bürger und zum friedlichen Zusammenleben aller Völker beitragen können, wenn die Bewohner ihres Gebietes, die heute trotz der Entscheidung für den Zusammenschluß sich noch in weitem Maße als Bürger von sechs Natio-

Vorwort

nen fühlen, das Wissen und die Überzeugung gefunden haben, als Europäer einander in besonderer Weise verbunden zu sein.“

Der Kreis der Völker und Bürger, die sich zur Europäischen Union zusammengefunden haben, ist inzwischen auf ein Vielfaches angewachsen. Auch die Bezeichnung hat sich gewandelt. Aus der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ist eine Europäische Union geworden. Bereits die Wortwahl bringt zum Ausdruck, dass die Gemeinschaft in die Rolle einer politischen Union hineingewachsen ist. Sie schließt eine europäische Währungsunion ein.

Die gemeinsame Aufgabe, wie sie Hans von der Groeben beschrieben hat, ist jedoch unverändert geblieben: zum Wohlstand ihrer Bürger und zum friedlichen Zusammenleben aller Völker als Europäer beizutragen. Die weltpolitischen wie weltwirtschaftlichen Herausforderungen unterstreichen die Notwendigkeit, sich dieser Aufgabe zu stellen. Die dabei zu beachtenden gemeinsamen Wertvorstellungen, die Hans von der Groeben seinerzeit angesprochen hat, sind heute im Text des Europäischen Unionsvertrags ausdrücklich formuliert (Artikel 2 EUV).

Neben ihrem Dank an alle Autoren und Schriftleiter, die zum Gelingen dieses Mammutwerkes beigetragen haben, wollen die Herausgeber für alle Unterstützung seitens des Nomos Verlages stellvertretend Frau Assessorin Gisela Krausnick und Frau Rechtsanwältin Jeannette Großmann für ihre unermüdliche sachkundige Unterstützung besonders danken.

Im Januar 2015

*Jürgen Schwarze, Freiburg
Armin Hatje, Hamburg*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Autorenverzeichnis der Bände 1 bis 4	15
Die Bearbeiter des ersten Bandes	23
Im Einzelnen haben bearbeitet	25
Abkürzungsverzeichnis	27
Literaturverzeichnis häufig zitiert Werke	39

Vertrag über die Europäische Union

Präambel	47
----------------	----

Titel I

Gemeinsame Bestimmungen

Artikel 1	Gründung der Europäischen Union; Grundlagen	61
Artikel 2	Grundlegende Werte	65
Artikel 3	Ziele der Union	70
Artikel 4	Zuständigkeiten der Union	72
Artikel 5	Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	102
Artikel 6	Grundrechte-Charta und EMRK	126
Artikel 7	Verletzung fundamentaler Grundsätze durch einen Mitgliedstaat	137
Artikel 8	Nachbarschaftspolitik	142

Titel II

Bestimmungen über die demokratischen Grundsätze

Artikel 9	Gleichheitsgrundsatz; Unionsbürgerschaft	159
Artikel 10	Demokratische Grundsätze	162
Artikel 11	Bürgerbeteiligung	171
Artikel 12	Beteiligung der nationalen Parlamente	179

Titel III

Bestimmungen über die Organe

Artikel 13	Organe der Union	193
Artikel 14	Europäisches Parlament	197
Artikel 15	Europäischer Rat	224
Artikel 16	Rat	240
Artikel 17	Kommission	261
Artikel 18	Hohe Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik	301
Artikel 19	Europäischer Gerichtshof	307

Titel IV

Bestimmungen über eine Verstärkte Zusammenarbeit

Artikel 20	Verstärkte Zusammenarbeit	333
------------	---------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Titel V		
Allgemeine Bestimmungen über das auswärtige Handeln der Union und besondere Bestimmungen über die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik		
Kapitel 1		
Allgemeine Bestimmungen über das auswärtige Handeln der Union		
Artikel 21	Grundsätze europäischer Außenpolitik	359
Artikel 22	Strategische Interessen und Ziele	362
Kapitel 2		
Besondere Bestimmungen über die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik		
Vorbemerkung zu den Artikeln 23 bis 46 EUV		363
Abschnitt 1		
Gemeinsame Bestimmungen		
Artikel 23	Grundsätze europäischer Außenpolitik; Verweis	381
Artikel 24	Zuständigkeit; Verfahren; Pflichten der Mitgliedstaaten	383
Artikel 25	Handlungsformen	390
Artikel 26	Europäischer Rat und Rat	391
Artikel 27	Zuständigkeiten des Hohen Vertreters; Europäischer Auswärtiger Dienst	397
Artikel 28	Operatives Vorgehen der Union	408
Artikel 29	Standpunkte der Union	413
Artikel 30	Initiativ- und Vorschlagsrecht; Eilentscheidungen	416
Artikel 31	Verfahren der Beschlussfassung	417
Artikel 32	Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten im Rat	421
Artikel 33	Sonderbeauftragter	423
Artikel 34	Koordiniertes Auftreten auf internationaler Ebene; Unterrichtungspflicht der Sicherheitsratsmitglieder	425
Artikel 35	Abgestimmtes Verhalten auf diplomatischer und konsularischer Ebene	428
Artikel 36	Beteiligung des Europäischen Parlaments	431
Artikel 37	Übereinkünfte mit dritten Staaten und internationalen Organisationen	433
Artikel 38	Politisches und Sicherheitspolitisches Komitee	434
Artikel 39	Datenschutz	436
Artikel 40	Kompetenzabgrenzung	440
Artikel 41	Finanzierung	443
Abschnitt 2		
Bestimmungen über die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik		
Artikel 42	Gemeinsame Verteidigungspolitik; Europäische Verteidigungsagentur; Beistandsklausel	447
Artikel 43	Missionen der GSVP	453
Artikel 44	Missionsübertragung	456
Artikel 45	Aufgabe der Europäischen Verteidigungsagentur	457
Artikel 46	Ständige Strukturierte Zusammenarbeit	461
Titel VI		
Schlussbestimmungen		
Artikel 47	Rechtspersönlichkeit der Union	467
Artikel 48	Vertragsänderung	475
Artikel 49	Beitritt zur Union	487
Artikel 50	Austritt aus der Union	503
Artikel 51	Protokolle, Anhänge	511

Artikel 52	Geltungsbereich	515
Artikel 53	Unbefristete Geltung	518
Artikel 54	Ratifikation	520
Artikel 55	Verbindlicher Wortlaut; Hinterlegung	521

Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Vorbemerkung zur Charta der Grundrechte	527
Präambel	544

Titel I Würde des Menschen

Artikel 1	Würde des Menschen	553
Artikel 2	Recht auf Leben	556
Artikel 3	Recht auf Unversehrtheit	559
Artikel 4	Verbot der Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung	563
Artikel 5	Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit	566

Titel II Freiheiten

Artikel 6	Recht auf Freiheit und Sicherheit	573
Artikel 7	Achtung des Privat- und Familienlebens	576
Artikel 8	Schutz personenbezogener Daten	580
Artikel 9	Recht, eine Ehe einzugehen und eine Familie zu gründen	585
Artikel 10	Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	588
Artikel 11	Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit	592
Artikel 12	Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit	596
Artikel 13	Freiheit der Kunst und der Wissenschaft	600
Artikel 14	Recht auf Bildung	603
Vorbemerkung zu den Artikeln 15 und 16 GRC	606	
Artikel 15	Berufsfreiheit und Recht zu arbeiten	608
Artikel 16	Unternehmerische Freiheit	624
Artikel 17	Eigentumsrecht	629
Artikel 18	Asylrecht	642
Artikel 19	Schutz bei Abschiebung, Ausweisung und Auslieferung	645

Titel III Gleichheit

Artikel 20	Gleichheit vor dem Gesetz	651
Artikel 21	Nichtdiskriminierung	654
Artikel 22	Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen	657
Artikel 23	Gleichheit von Frauen und Männern	659
Artikel 24	Rechte des Kindes	662
Artikel 25	Rechte älterer Menschen	665
Artikel 26	Integration von Menschen mit Behinderung	667

**Titel IV
Solidarität**

Artikel 27	Recht auf Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Unternehmen	672
Artikel 28	Recht auf Kollektivverhandlungen und Kollektivmaßnahmen	677
Artikel 29	Recht auf Zugang zu einem Arbeitsvermittlungsdienst	682
Artikel 30	Schutz bei ungerechtfertigter Entlassung	685
Artikel 31	Gerechte und angemessene Arbeitsbedingungen	689
Artikel 32	Verbot der Kinderarbeit und Schutz der Jugendlichen am Arbeitsplatz	694
Artikel 33	Familien- und Berufsleben	698
Artikel 34	Soziale Sicherheit und soziale Unterstützung	703
Artikel 35	Gesundheitsschutz	708
Artikel 36	Zugang zu Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse	711
Artikel 37	Umweltschutz	714
Artikel 38	Verbraucherschutz	718
Anhang zu Artikel 38	GRC: Richtlinien und Verordnungen zum Verbraucherschutz	739

**Titel V
Bürgerrechte**

Artikel 39	Aktives und passives Wahlrecht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament	779
Artikel 40	Aktives und passives Wahlrecht bei den Kommunalwahlen	779
Artikel 41	Recht auf eine gute Verwaltung	783
Artikel 42	Recht auf Zugang zu Dokumenten	790
Artikel 43	Der Europäische Bürgerbeauftragte	793
Artikel 44	Petitionsrecht	796
Artikel 45	Freizügigkeit und Aufenthaltsfreiheit	798
Artikel 46	Diplomatischer und konsularischer Schutz	801

**Titel VI
Justizielle Rechte**

Artikel 47	Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf und ein unparteiisches Gericht	807
Artikel 48	Unschuldsvermutung und Verteidigungsrechte	810
Artikel 49	Grundsätze der Gesetzmäßigkeit und der Verhältnismäßigkeit im Zusammenhang mit Straftaten und Strafen	812
Artikel 50	Recht, wegen derselben Straftat nicht zweimal strafrechtlich verfolgt oder bestraft zu werden	815

**Titel VII
Allgemeine Bestimmungen über die Auslegung und Anwendung der Charta**

Artikel 51	Anwendungsbereich	819
Artikel 52	Tragweite und Auslegung der Rechte und Grundsätze	827
Artikel 53	Schutzniveau	835
Artikel 54	Verbot des Missbrauchs der Rechte	839

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Präambel	845
Erster Teil Grundsätze	
Artikel 1 Regelungsbereich	853
Titel I Arten und Bereiche der Zuständigkeit der Union	
Artikel 2 Arten von Zuständigkeiten	856
Artikel 3 Ausschließliche Zuständigkeiten	867
Artikel 4 Geteilte Zuständigkeiten	880
Artikel 5 Koordinierung der Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Sozialpolitik	887
Artikel 6 Unterstützungs-, Koordinierungs- und Ergänzungsmaßnahmen	891
Titel II Allgemein geltende Bestimmungen	
Artikel 7 Kohärenzprinzip	896
Artikel 8 Gleichstellung; Querschnittsklausel	899
Artikel 9 Sozialer Schutz; Querschnittsklausel	902
Artikel 10 Bekämpfung von Diskriminierungen; Querschnittsklausel	929
Artikel 11 Umweltschutz; Querschnittsklausel	934
Artikel 12 Verbraucherschutz; Querschnittsklausel	944
Artikel 13 Tierschutz; Querschnittsklausel	949
Artikel 14 Dienste von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	955
Artikel 15 Grundsatz der Offenheit	962
Artikel 16 Datenschutz	982
Artikel 17 Religiöse und weltanschauliche Gemeinschaften	1025
Zweiter Teil Nichtdiskriminierung und Unionsbürgerschaft	
Artikel 18 Diskriminierungsverbot	1033
Artikel 19 Antidiskriminierungsmaßnahmen	1044
Artikel 20 Unionsbürgerschaft	1070
Artikel 21 Freizügigkeit	1079
Artikel 22 Wahlrecht	1091
Artikel 23 Diplomatischer und konsularischer Schutz	1102
Artikel 24 Petitionsrecht	1109
Artikel 25 Fortentwicklung der Unionsbürgerschaft	1112
Dritter Teil Die internen Politiken und Maßnahmen der Union	
Titel I Der Binnenmarkt	
Artikel 26 Verwirklichung des Binnenmarkts	1119
Artikel 27 Ausnahmeregelungen	1139

Inhaltsverzeichnis

Titel II		
Der freie Warenverkehr		
Artikel 28	Zollunion	1147
Artikel 29	Freier Verkehr von Waren aus dritten Ländern	1170
Kapitel 1		
Die Zollunion		
Artikel 30	Verbot von Zöllen	1180
Vorbemerkung zu den Artikeln 31 und 32 AEUV		1200
Artikel 31	Gemeinsamer Zolltarif	1258
Artikel 32	Zielsetzung der Kommissionsaufgaben	1274
Kapitel 2		
Die Zusammenarbeit im Zollwesen		
Artikel 33	Ausbau der Zusammenarbeit	1277
Kapitel 3		
Verbot von mengenmäßigen Beschränkungen zwischen den Mitgliedstaaten		
Vorbemerkung zu den Artikeln 34 bis 37 AEUV		1291
Artikel 34	Verbot von Einfuhrbeschränkungen	1313
Artikel 35	Verbot von Ausfuhrbeschränkungen	1431
Artikel 36	Ausnahmen	1441
Artikel 37	Staatliche Handelsmonopole	1496
Titel III		
Die Landwirtschaft und die Fischerei		
Vorbemerkung zu den Artikeln 38 bis 44 AEUV		1530
Artikel 38	Binnenmarkt und Landwirtschaft	1532
Artikel 39	Ziel gemeinsamer Agrarpolitik	1541
Artikel 40	Gemeinsame Marktorganisation	1545
Artikel 41	Maßnahmen im Rahmen einer gemeinsamen Agrarpolitik	1578
Artikel 42	Anwendung der Wettbewerbs- und Beihilferegeln	1579
Artikel 43	Rechtsetzung, Kompetenzen und Verfahren	1583
Artikel 44	Ausgleichsabgaben	1594
Anhang zu den Artikeln 38 bis 44 AEUV: Fischereipolitik		1595
Titel IV		
Die Freizügigkeit, der freie Dienstleistungs- und Kapitalverkehr		
Kapitel 1		
Die Arbeitskräfte		
Vorbemerkung zu den Artikeln 45 bis 48 AEUV		1625
Artikel 45	Freizügigkeit der Arbeitnehmer	1658
Artikel 46	Maßnahmen zur Herstellung der Freizügigkeit	1709
Artikel 47	Austausch junger Arbeitskräfte	1717
Artikel 48	Sicherstellung der Ansprüche und Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit	1719
Kapitel 2		
Das Niederlassungsrecht		
Vorbemerkung zu den Artikeln 49 bis 55 AEUV		1737
Artikel 49	Niederlassungsfreiheit	1762

Artikel 50	Maßnahmen zur Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit	1805
Artikel 51	Ausübung öffentlicher Gewalt	1839
Artikel 52	Öffentliche Ordnung; Sicherheit; Gesundheit	1846
Artikel 53	Gegenseitige Anerkennung von Diplomen; Koordinierungsrechtsetzung	1859
Artikel 54	Gleichstellung der Gesellschaften	1888
Artikel 55	Diskriminierungsverbot bei Kapitalbeteiligungen	1907

Kapitel 3
Dienstleistungen

Vorbemerkung zu den Artikeln 56 bis 62 AEUV	1909	
Artikel 56	Dienstleistungsfreiheit	1919
Artikel 57	Dienstleistungen	1952
Artikel 58	Verkehrsdienstleistungen; Kapitalverkehr	1975
Artikel 59	Liberalisierungsmaßnahmen	1981
Artikel 60	Weitergehende Liberalisierung	1983
Artikel 61	Übergangsregelung	1984
Artikel 62	Entsprechende Anwendung von Vorschriften des Niederlassungsrechts	1986

Kapitel 4
Der Kapital- und Zahlungsverkehr

Vorbemerkung zu den Artikeln 63 bis 66 AEUV	1989	
Artikel 63	Freier Kapital- und Zahlungsverkehr	2007
Artikel 64	Ausnahmen im Kapitalverkehr mit Drittstaaten	2063
Artikel 65	Nationale Beschränkungen	2069
Artikel 66	Kurzfristige Schutzmaßnahmen	2083
Stichwortverzeichnis	2089	

Autorenverzeichnis der Bände 1 bis 4

Dr. Michael Adam

Rechtsreferent, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Phoebeus Athanassiou

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank,
Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Lehrstuhl
für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht

Prof. Dr. Steffen Augsberg

Justus-Liebig-Universität Gießen, Professur für
Öffentliches Recht

Dr. Bertold Bär-Bouyssière, LL.M.

Rechtsanwalt, Brüssel

Dr. Jochen Bahns

Rechtsanwalt und Steuerberater, Bonn

Dr. Ulrich Bartl, LL.M. Eur., LL.M.

Rechtsanwalt, Köln

Laura Melusine Baudenbacher

Rechtsanwältin, Gerichtsschreiberin des
Präsidenten der II. Abteilung am Schweizerischen
Bundesverwaltungsgericht, St. Gallen

Dr. Rainer Becker, LL.M.

Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Stefan G. D. Becker, LL.M.

Rechtsanwalt, Direktion Rechtsfragen –
Operationelle Angelegenheiten, Restrukturierung,
Neue Produkte & Fonds, Europäische
Investitionsbank, Luxemburg

Prof. Dr. Ulrich Becker, LL.M.

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und
Sozialpolitik, München

Dr. Werner Berg, LL.M.

Rechtsanwalt, Brüssel

Peter Bernsdorff

Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Prof. Dr. Bengt Beutler

Honorarprofessor an der Universität Hamburg und
an der Universität Bremen

Prof. (em.) Dr. Roland Bieber

Universität Lausanne

Mag. Dr. Ingrid-Gertrude Breit, LL.M.

Rechtsreferentin in der Generaldirektion
Wettbewerb von 2004 bis 2013, nunmehr
Generaldirektion Justiz, Europäische Kommission,
Brüssel

Prof. Dr. Stephan Breitenmoser

Universität Basel, Ordinarius für Europarecht an
der Juristischen Fakultät und Richter am
Bundesverwaltungsgericht der Schweiz

Dr. Ingo Brinker, LL.M.

Rechtsanwalt, München

Dr. Jan Brinkmann, M.Jur.

Rechtsanwalt und Steuerberater, Frankfurt a.M.

Dr. Ulf Brühann

Karlsruher Institut für Technologie (KIT),
Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Öffentliches
Recht, Institut für Informationsrecht, Zentrum für
angewandte Rechtswissenschaft (ZAR), ehem.
Abteilungsleiter „Datenschutz“, Europäische
Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M.

Universität Siegen, Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
Europarecht, Völkerrecht und Internationales
Wirtschaftsrecht, Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik
und Wirtschaftsrecht

Dr. Dirk Buschle

Stellvertretender Direktor, Energy Community
Secretariat, Wien

Jan Ceyskens, LL.M.

Teamleiter Finanzaufsicht, Generaldirektion
Binnenmarkt, Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Claus Dieter Classen

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Rechts-
und Staatswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht

Prof. Dr. Thomas Cottier, LL.M.

Universität Bern, Ordinarius für Europa- und
Wirtschaftsvölkerrecht, Senior Research Fellow und
vormals Direktor des World Trade Institute

Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Rechtsreferent, Gerichtshof der Europäischen
Union, Luxemburg

Patrick Doelle

Europäische Kommission, Brüssel

Autorenverzeichnis der Bände 1 bis 4

Dr. Rüdiger Dohms
Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Beata Dziechciarz
Generalsekretariat, Europäische Kommission,
Brüssel

Dr. Dirk Ellerkmann
Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Michael Erbart
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Friedrich Erlbacher
Rechtsberater im Juristischen Dienst der
Europäischen Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Frank Fechner
Technische Universität Ilmenau, Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften und Medien, Institut für
Rechtswissenschaft, Leiter des Fachgebiets
Öffentliches Recht

Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M.
Bucerius Law School, Hochschule für
Rechtswissenschaft, Lehrstuhl für Öffentliches
Recht III, Hamburg

Dr. Jens-Christian Gaedtke
Vortragender Legationsrat, Leitungsstab,
Auswärtiges Amt, Berlin; Lehrbeauftragter an der
Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Charlotte Gaitanides, LL.M.
Europa-Universität Flensburg, Internationales
Institut für Management, Leiterin des Studiengangs
'European Studies'

Dr. Jens Gaster
Rechtsreferent, Generaldirektion Binnenmarkt,
Europäische Kommission, Brüssel

Maria Geismann, LL.M.
Rechtsanwältin, Berlin

Dr. Lars Gläser
Rechtsanwalt, Wien

Gabriel Glöckler
Abteilungsleiter, Generaldirektion Sekretariat,
Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Dr. Elisabeth Göttlinger
Referentin, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Dr. Georg Gruber
Generaldirektion Personal, Budget & Organisation,
Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Marcel Haag, LL.M.
Referatsleiter, Generalsekretariat, Europäische
Kommission, Brüssel

Dr. Nicole Hacker
Bundeskartellamt, Beisitzende
7. Beschlussabteilung, Bonn

Dr. h.c. Sabine Hackspiel, LL.M.
Direktorin Wissenschaftlicher Dienst und
Dokumentation, Gerichtshof der Europäischen
Union, Luxemburg

*Jens Hamer, Maîtrise en Droit International et
Européen*
Bundesrechnungshof, Prüfungsgebiet
Angelegenheiten der Europäischen Union,
Internationale Organisationen und Einrichtungen,
Bonn

Dr. Lothar Harings
Rechtsanwalt, Hamburg

Prof. Dr. Armin Hatje
Universität Hamburg, Lehrstuhl für Öffentliches
Recht und Europarecht

Dr. Ansgar Held
Rechtsreferent, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Arnold Hemmann
Ministerialrat, Bundesministerium für Arbeit und
Soziales, Bonn

Dr. Juliane Hilf
Rechtsanwältin, Köln

Simon Hirsbrunner, LL.M.
Rechtsanwalt, Brüssel

Prof. Dr. Stephan Hobe, LL.M.
Direktor des Instituts für Luft- und Weltraumrecht
und Jean Monnet-Lehrstuhl für Völkerrecht,
Europarecht, europäisches u. internationales
Wirtschaftsrecht, Universität zu Köln

Jannes M. Hölzer
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität
Hamburg, Fakultät für Rechtswissenschaft,
Seminar für Öffentliches Recht und Staatslehre
Abteilung Europarecht

Dr. Bernhard Hofstötter, LL.M.
Referatsleiter, Europäischer Bürgerbeauftragter,
Straßburg

Dr. Christian Holzleitner
Beamter, Generaldirektion für Klimaschutz,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Gerhard Hütz

Generaldirektor Compliance, Europäische
Investitionsbank, Luxemburg

Prof. Dr. Jean-Paul Jacqué

Professor an der Universität Straßburg sowie am
Europakolleg Belgien, Brüssel und als ehemaliger
Generalsekretär Ehrenmitglied beim Netzwerk:
Trans European Policy Studies Association
(TEPSA), Brüssel

Dr. Thinam Jakob

Referatsleiterin, Generaldirektion
Humanressourcen und Sicherheit, Europäische
Kommission, Brüssel

Kim-Simone Janutta

Rechtsanwältin, Bremen

Wiebke Jarde

Abteilungsleiterin, Direktion Rechtsfragen –
Operationelle Angelegenheiten, Mitteleuropa,
östliche Nachbarländer & Zentralasien,
Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Prof. Dr. Stefan Kadelbach, LL.M.

Goethe-Universität, Lehrstuhl für Öffentliches
Recht, Europarecht und Völkerrecht, Frankfurt
a.M.

Dr. Alexander Karpf, LL.M.

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank,
Frankfurt a.M.

*Dr. Manuel Kellerbauer, Maîtrise en Droit
International et Européen*

Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Jean-Paul Keppen

Rechtsberater, Juristischer Dienst, Europäische
Kommission, Brüssel

Philip Kienapfel, LL.M.

Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Mag. Dr. Bernd-Roland Killmann, M.B.L.-HSG
Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Matthias Klatt

Universität Hamburg, Juniorprofessur für
Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht und
Rechtsphilosophie

Dr. Annette Kliemann

Rechtsreferentin, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Robert Klotz

Rechtsanwalt, Brüssel

Prof. Dr. Kai-Oliver Knops

Universität Hamburg, Lehrstuhl für Zivil- und
Wirtschaftsrecht, insbes. Bank-, Kapitalmarkt- u.
Verbraucherrecht

Michael König

Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion
Markt, Europäische Kommission, Brüssel

Katika Komlós

Rechtsreferentin, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Ludwig Krämer

Leiter der Gesellschaft „Recht und Umwelt“
(Devecho y Medio Ambiente), Madrid

Dr. Dieter Kraus, LL.M.

Kabinettschef des Präsidenten, Gerichtshof der
Europäischen Union, Luxemburg

Viktor Kreuzschitz

Richter am Gericht der Europäischen Union,
Luxemburg

Lothar Kuhl

Europäische Kommission, Brüssel

Mag. (FH) Mag. Dr. Josefine Kuhlmann, LL.M.

Mitarbeiterin der Rechtsabteilung der
österreichischen Regulierungsbehörde für
Elektrizität und Erdgas (E-Control Austria), Wien

PD Dr. Konrad Lachmayer

Universität Wien, Institut für Staats- und
Verwaltungsrecht

Dr. Clemens Ladenburger, LL.M.

Rechtsberater, Assistent des Generaldirektors,
Juristischer Dienst, Europäische Kommission,
Brüssel

Dr. Juliane Lagemann

Bundeskartellamt, Beisitzende
3. Beschlussabteilung, Bonn

Dr. Oliver Landwehr, LL.M.

Rechts- und Sprachsachverständiger, Gerichtshof
der Europäischen Union, Luxemburg, zzt.
Rechtsberater im Büro der Vereinten Nationen für
Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC),
Wien

Dr. Rose Langer

Ministerialdirigentin, Bundesministerium für Arbeit
und Soziales, Berlin

Autorenverzeichnis der Bände 1 bis 4

Bernhard C. Lauterburg, LL.M.
Rechtsanwalt, Bern

Dr. Nikos Lavranos, LL.M.
Leiter der Juristischen Abteilung, Global Investment
Protection AG, Zürich

Jun.-Prof. Dr. Ulrike Lembke
Universität Hamburg, Juniorprofessorin für
Öffentliches Recht und Legal Gender Studies

Dr. Svenja Lemke
Justitiarin, ThyssenKrupp Elevator AG, Essen

Edgar Lenski
Referent, Bundesministerium für Wirtschaft und
Energie, Berlin und Permanent Research Fellow,
Walter Hallstein-Institut für Europäisches
Verfassungsrecht der Humboldt-Universität zu
Berlin

Katja Lenzing, M.Jur.
Rechtsreferentin, Generaldirektion Justiz,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Christof Lessenich, LL.M.
Generaldirektion Wettbewerb, Europäische
Kommission, Brüssel

Dr. Henning Leupold, LL.M.
Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Michael Lux
Rechtsanwalt, Brüssel

Stephan Marquardt, LL.M.
Stellvertretender Leiter des Rechtsreferats,
Europäischer Auswärtiger Dienst, Brüssel

Prof. Dr. Bernd Martenczuk
Mitglied im Kabinett des Ersten Vizepräsidenten,
Europäische Kommission, Brüssel

Mag. Ingrid Maschl-Clausen
Nationales Mitglied für Österreich, Eurojust, Den
Haag

*Tim Maxian Rusche, Docteur en droit, MPA,
LL.M.*
Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Dr. Dr. Wolfgang Mederer
Referatsleiter, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Werner Meng
Universität des Saarlandes, Professor em. für
öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht,
Europa-Institut der UdS

Prof. Dr. Frank Meyer, LL.M.
Universität Zürich, Lehrstuhl für Straf- und
Strafprozessrecht unter Einschluss des
internationalen Strafrechts

Wolfgang Müller
Referatsleiter, Generaldirektion Handel,
Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für
deutsches und europäisches Gesellschafts- und
Wirtschaftsrecht

Dr. Julia C. Nienhaus, LL.M.
Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Dr. Frank Niggemeier
Ministerialrat, Bundesministerium für Gesundheit,
Berlin

Prof. Dr. Carsten Nowak
Europa-Universität Viadrina, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, insbes. Europarecht

Dr. Albrecht Obermüller
Rechtsanwalt, Regensburg

Prof. Dr. Walter Obwexer
Universität Innsbruck, Institut für Europarecht und
Völkerrecht

Sabine Overkämping
Ministerialrätin, Ministerium für Justiz und
Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt,
Magdeburg

Panagiotis Papapaschalis, LL.M.
Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank,
Frankfurt a.M.

Wolfgang Petzold
Referatsleiter, Ausschuss der Regionen, Direktion
für Kommunikation, Presse und Veranstaltungen,
Referat Veranstaltungen, Fora, Open Days, Brüssel

Prof. Dr. Alexander Proelß
Universität Trier, Professur für Öffentliches Recht,
insbesondere Völker- und Europarecht

Prof. Dr. Sarah Progin-Theuerkauf
Universität Freiburg, Assoziierte Professorin,
Lehrstuhl für Europarecht und Migrationsrecht,
Zentrum für Migrationsrecht (ZFM)

Dr. Olaf Prüßmann

Referatsleiter Wirtschaftspolitik einschl.
Eurogruppe, Rat der Europäischen Union, Brüssel

Dr. Jean-Christophe Puffer-Mariette, LL.M.

Rechtsreferent, Gerichtshof der Europäischen
Union, Luxemburg

Dr. Stefan Rating

Rechtsanwalt, Barcelona

Ulrich Reithmann, LL.M. Eur.

Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der
Finanzen, München

Wolfgang Rosch

Rechtsreferent, Gerichtshof der Europäischen
Union, Luxemburg

Prof. Dr. Ursula Rust

Universität Bremen, Fachbereich
Rechtswissenschaft, Bremer Institut für Gender-,
Arbeits- und Sozialrecht

Dr. Ralf Sauer, LL.M.

Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Hanspeter K. Scheller

Ehem. Generaldirektor Verwaltung, Europäische
Zentralbank, Frankfurt a.M.

Anne Schilmöller, LL.M.

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank,
Frankfurt a.M.

Dr. Claudia Schmidt

Rechtsreferentin, Gerichtshof der Europäischen
Union, Luxemburg

Dr. Florian Schmidt, LL.M.

Hauptverwaltungsrat, Europäische Kommission,
Brüssel

Prof. Dr. Helmut Schmitt von Sydow

Professor für Europarecht, Universität Lausanne
und Europakolleg Parma

Johann Schoo

Direktor i.R., Juristischer Dienst, Europäisches
Parlament, Luxemburg

Prof. Dr. Meinhard Schröder

Universität Trier, em. Professor für in- und
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht,
Direktor a.D. des Instituts für Umwelt- und
Technikrecht

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter

Universität des Saarlandes, Saarbrücken, ehem.
Direktor in der Generaldirektion Wettbewerb und
Anhörungsbeauftragter in Wettbewerbsverfahren
der Europäischen Kommission, Brüssel

Markus Schulte, Ph.D.

Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Martin Schulte, LL.M.

Rechtsanwalt, Juristischer Dienst, Europäische
Zentralbank, Frankfurt a.M.

Christian Schultheiß

Rechtsberater bei der Europäischen
Chemikalienagentur (ECHA), Helsinki

Petra Schulze-Steinen

Direktorin des Eurosystem Procurement
Coordination Office (EPCO), Zentralbank von
Luxemburg

Dr. Michael Sedlaczek

Rechtsanwalt in Wien und Lektor an der
Universität Wien (Institut für Recht der Wirtschaft)

Maria Segura Catalán

Rechtsanwältin, Brüssel

Prof. Dr. Martin Selmayr

Europäische Kommission, Brüssel, und Direktor des
Centrums für Europarecht an der Universität
Passau

Dr. Reinhard Siegert

Rechtsanwalt, München

Prof. René Smits

Professor für das Recht der Wirtschafts- und
Währungsunion, Universität von Amsterdam,
Stellvertretendes Mitglied des Administrativen
Überprüfungsausschusses der Europäischen
Zentralbank

Prof. Bernardus Smulders, LL.M.

Professor an der Freien Universität Brüssel,
Kabinettschef des Ersten Vizepräsidenten der
Europäischen Kommission, Brüssel

Elena Spaeth, LL.M.

Rechtsanwältin, Köln

Harald Spitzer

Generaldirektion Europäisches Amt für
Betrugsbekämpfung (OLAF), Europäische
Kommission, Brüssel

Dr. Oliver Stehmann

Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Autorenverzeichnis der Bände 1 bis 4

Ute Stiegel

Generaldirektion Europäisches Amt für
Betrugsbekämpfung (OLAF), Europäische
Kommission, Brüssel

Dr. Satisb Sule, LL.M.Eur.

Rechtsreferent, Generaldirektion Justiz,
Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Marina Tamm

Hochschule Wismar, Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften, Professorin für
Wirtschaftsrecht

Michael C. Teichmann

Regierungsrat im Geschäftsbereich des
Bundesministeriums der Verteidigung, Berlin

Prof. Dr. Jörg Philipp Terbechte

Leuphana Universität Lüneburg, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Europäisches und
Internationales Recht sowie Regulierungs- und
Kartellrecht

Guido Thiele

Leitender Regierungsdirektor, Bundeskartellamt,
Bonn

Jürgen Tiedje

Referatsleiter, Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Dimitrios Triantafyllou

Rechtsberater, Europäische Kommission, Brüssel

Lorena Trinberg, LL.M.

Regierungsrätin, Bundeswehr, NATO Cooperative
Cyber Defense Centre of Excellence, Tallinn,
Estland, ehemals Universität Bern, Institut für
Europa- und Wirtschaftsvölkerrecht

Ralf Tutsch, LL.M.

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank,
Frankfurt a.M.

Dr. Nikolaus Urban, LL.M.

Generaldirektion Sekretariat, Europäische
Zentralbank, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Robin van der Hout, LL.M.

Rechtsanwalt, Brüssel

Dr. Thomas van Rijn, lic. spec. dr. eur.

Ehem. Hauptrechtsberater im Juristischen Dienst,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Philipp Voet van Vormizeele

Rechtsanwalt und General Counsel Outokumpu-
Gruppe, Duisburg/Helsinki

Christian Vollrath, LL.M.

Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Stine von Förster

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität
Hamburg, Fakultät für Rechtswissenschaft,
Seminar für Öffentliches Recht und Staatslehre,
Abteilung Europarecht

Bernhard von Wendland, Dipl. Finanzwirt

Rechtsreferent, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Martin Wasmeier

Leitender Sachverständiger, Juristischer Dienst,
Europäische Kommission, Brüssel

Hans Weenink

Juristischer Dienst, Internationaler Währungsfonds,
Washington D.C.

Prof. Dr. Bernhard W. Wegener

Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Institut für Staats- und
Verwaltungsrecht

Dr. Rainer Wessely, LL.M.

Assistent des Generaldirektors, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Robert Weyeneth

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Basel,
Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Europarecht

Dr. Alexander Winterstein, LL.M.

Referatsleiter, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Helmut Wittelsberger

Referatsleiter a.D., Europäische Kommission,
Brüssel

Dr. Karl-Philipp Wojcik

Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger

Universität Augsburg, Lehrstuhl für Öffentliches
Recht, Europarecht und Öffentliches
Wirtschaftsrecht

Dr. Nina Wunderlich, LL.M.

Ministerialrätin, Leiterin des Referats Recht der EU,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Berlin

Y. Emilie Yoo, LL.M.

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank,
Frankfurt a.M.

Dr. Georgios Zagouras

Rechtsanwalt, Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Dr. Chiara Zilioli

Generaldirektorin, Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Andreas Zimmermann, LL.M.

Universität Potsdam, Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Europa- und Völkerrecht sowie Europäisches Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsvölkerrecht

Volker Zuleger

Abteilungsleiter Marktüberwachung, Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden der Europäischen Union, Ljubljana

Prof. Dr. Philipp Zurkinden

Rechtsanwalt, Bern

Die Bearbeiter des ersten Bandes

Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Lehrstuhl für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht

Prof. Dr. Steffen Augsberg

Justus-Liebig-Universität Gießen, Professur für Öffentliches Recht

Prof. Dr. Ulrich Becker, LL.M.

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München

Dr. Werner Berg, LL.M.

Rechtsanwalt, Brüssel

Prof. Dr. Bengt Beutler

Honorarprofessor an der Universität Hamburg und an der Universität Bremen

Prof. (em.) Dr. Roland Bieber

Universität Lausanne

Dr. Ulf Brühmann

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Institut für Informationsrecht, Zentrum für angewandte Rechtswissenschaft (ZAR), ehem. Abteilungsleiter „Datenschutz“, Europäische Kommission, Brüssel

Patrick Doelle

Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Jens-Christian Gaedtke

Vortragender Legationsrat, Leitungsstab, Auswärtiges Amt, Berlin; Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin

Prof. Dr. Charlotte Gaitanides, LL.M.

Euroap-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management, Leiterin des Studiengangs ‚European Studies‘

Marcel Haag, LL.M.

Referatsleiter, Generalsekretariat, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Bernhard Hofstötter, LL.M.

Referatsleiter, Europäischer Bürgerbeauftragter, Straßburg

Prof. Dr. Jean-Paul Jacqué

Professor an der Universität Straßburg sowie am Europakolleg Belgien, Brüssel und als ehemaliger Generalsekretär Ehrenmitglied beim Netzwerk: Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel

Prof. Dr. Stefan Kadelbach, LL.M.

Goethe-Universität, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Matthias Klatt

Universität Hamburg, Juniorprofessur für Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht und Rechtsphilosophie

Prof. Dr. Kai-Oliver Knops

Universität Hamburg, Lehrstuhl für Zivil- und Wirtschaftsrecht, insbes. Bank-, Kapitalmarkt- u. Verbraucherrecht

Dr. Dieter Kraus, LL.M.

Kabinettschef des Präsidenten, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg

Dr. Ludwig Krämer

Leiter der Gesellschaft „Recht und Umwelt“ (Devecho y Medio Ambiente), Madrid

Viktor Kreuzschitz

Richter am Gericht der Europäischen Union, Luxemburg

Lothar Kubl

Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Rose Langer

Ministerialdirigentin, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin

Jun.-Prof. Dr. Ulrike Lembke

Universität Hamburg, Juniorprofessorin für Öffentliches Recht und Legal Gender Studies

Dr. Svenja Lemke

Justitiarin, ThyssenKrupp Elevator AG, Essen

Edgar Lenski

Referent, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin und Permanent Research Fellow, Walter Hallstein-Institut für Europäisches Verfassungsrecht der Humboldt-Universität zu Berlin

Michael Lux

Rechtsanwalt, Brüssel

Stephan Marquardt, LL.M.

Stellvertretender Leiter des Rechtsreferats, Europäischer Auswärtiger Dienst, Brüssel

Die Bearbeiter des ersten Bandes

Prof. Dr. Werner Meng

Universität des Saarlandes, Professor em. für
öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht,
Europa-Institut der UdS

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für
deutsches und europäisches Gesellschafts- und
Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Carsten Nowak

Europa-Universität Viadrina, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, insbes. Europarecht

Prof. Dr. Walter Obwexer

Universität Innsbruck, Institut für Europarecht und
Völkerrecht

Prof. Dr. Ursula Rust

Universität Bremen, Fachbereich
Rechtswissenschaft, Bremer Institut für Gender-,
Arbeits- und Sozialrecht

Dr. Florian Schmidt, LL.M.

Hauptverwaltungsrat, Europäische Kommission,
Brüssel

Prof. Dr. Helmut Schmitt von Sydow

Professor für Europarecht, Universität Lausanne
und Europakolleg Parma

Prof. Dr. Marina Tamm

Hochschule Wismar, Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften, Professorin für
Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte

Leuphana Universität Lüneburg, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Europäisches und
Internationales Recht sowie Regulierungs- und
Kartellrecht

Jürgen Tiedje

Referatsleiter, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Thomas van Rijn, lic. spec. dr. eur.

Ehem. Hauptrechtsberater im Juristischen Dienst,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Philipp Voet van Vormizeele

Rechtsanwalt und General Counsel Outokumpu-
Gruppe, Duisburg/Helsinki

Prof. Dr. Bernhard W. Wegener

Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Institut für Staats- und
Verwaltungsrecht

Dr. Karl-Philipp Wojcik

Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger

Universität Augsburg, Lehrstuhl für Öffentliches
Recht, Europarecht und Öffentliches
Wirtschaftsrecht

Im Einzelnen haben bearbeitet

Vertrag über die Europäische Union (EUV)

Präambel

Prof. Dr. Stefan Kadelbach, LL.M.

Art. 1–3

Prof. Dr. Jean-Paul Jacqué

Art. 4

Prof. Dr. Walter Obwexer

Art. 5

Prof. Dr. Stefan Kadelbach, LL.M.

Art. 6

Prof. Dr. Bengt Beutler

Art. 7

Dr. Philipp Voet van Vonzeele

Art. 8

Prof. Dr. Carsten Nowak

Art. 9–10

Marcel Haag, LL.M.

Art. 11–12

Prof. (em.) Dr. Roland Bieber

Art. 13

Prof. Dr. Jean-Paul Jacqué

Art. 14

Prof. (em.) Dr. Roland Bieber

Art. 15

Edgar Lenksi

Art. 16

Prof. Dr. Jean-Paul Jacqué

Art. 17

Dr. Florian Schmidt, LL.M./Prof. Dr. Helmut Schmitt von Sydow

Art. 18

Stephan Marquardt, LL.M./Dr. Jens-Christian Gaedtke

Art. 19

Prof. Dr. Charlotte Gaitanides, LL.M.

Art. 20

Prof. Dr. Ulrich Becker, LL.M.

Art. 21–38

Stephan Marquardt, LL.M./Dr. Jens-Christian Gaedtke

Art. 39

Dr. Ulf Brühmann

Art. 40–46

Stephan Marquardt, LL.M./Dr. Jens-Christian Gaedtke

Art. 47–50

Prof. Dr. Werner Meng

Art. 51–55

Dr. Bernhard Hofstötter, LL.M.

Charta der Grundrechte der Europäischen Union (GRC)

Vorbemerkung zur GRC

Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte

Präambel, Art. 1–5

Prof. Dr. Steffen Augsberg

Art. 6–10

Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg

Art. 11–12

Prof. Dr. Steffen Augsberg

Art. 13–14

Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg

Vor Art. 15 f, Art. 15–17

Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger

Art. 18–19

Prof. Dr. Matthias Klatt

Art. 20–26

Dr. Svenja Lemke

Art. 27–36

Jun.-Prof. Dr. Ulrike Lembke

Art. 37

Prof. Dr. Bernhard W. Wegener

Art. 38, Anhang zu Art. 38

Prof. Dr. Kai-Oliver Knops

Art. 39–40

Prof. Dr. Steffen Augsberg

Art. 41–46

Prof. Dr. Matthias Klatt

Art. 47–50

Dr. Svenja Lemke

Im Einzelnen haben bearbeitet

Art. 51–54

Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)

Präambel

Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte

Art. 1

Prof. Dr. Stefan Kadelbach, LL.M.

Art. 2–7

Prof. Dr. Walter Obwexer

Art. 8–10

Prof. Dr. Ursula Rust

Art. 11

Dr. Ludwig Krämer

Art. 12

Prof. Dr. Marina Tamm

Art. 13

Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte

Art. 14

Dr. Philipp Voet van Vormizeele

Art. 15

Dr. Bernhard Hofstötter, LL.M.

Art. 16

Dr. Ulf Brühann

Art. 17

Dr. Dieter Kraus, LL.M.

Art. 18–19

Prof. Dr. Ursula Rust

Art. 20–25

Marcel Haag, LL.M.

Art. 26–30

Dr. Philipp Voet van Vormizeele

Vor Art. 31–32, Art. 31–32

Michael Lux

Art. 33

Patrick Doelle/Lothar Kuhl

Vor Art. 34–37, Art. 34–36

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff

Art. 37

Dr. Werner Berg, LL.M.

Vor Art. 38–44, Art. 38–44; Anhang zu Art. 38–44

Dr. Thomas van Rijn, lic. spec. dr. eur.

Vor Art. 45–48, Art. 45–47

Viktor Kreuzschitz

Art. 48

Dr. Rose Langer

Vor Art. 49–55, Art. 49–55, Vor Art. 56–62,

Art. 56–62

Jürgen Tiedje

Vor Art. 63–66, Art. 63–66

Dr. Karl-Philipp Wojcik

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis der Bände 1 bis 4	11
Die Bearbeiter des zweiten Bandes	19
Im Einzelnen haben bearbeitet	21
Abkürzungsverzeichnis	23
Literaturverzeichnis häufig zitiert Werke	35

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Titel V

Der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts

Kapitel 1

Allgemeine Bestimmungen

Vorbemerkung zu den Artikeln 67 bis 76	41
Artikel 67 Grundsätze	67
Artikel 68 Strategische Leitlinien	108
Artikel 69 Achtung des Subsidiaritätsprinzips	113
Artikel 70 Kontrollsystem für nationale Durchführungsmaßnahmen	122
Artikel 71 Ständiger Ausschuss „Innere Sicherheit“	128
Artikel 72 Nationale Zuständigkeiten	132
Artikel 73 Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten	139
Artikel 74 Maßnahmen zur Verwaltungszusammenarbeit	144
Artikel 75 Maßnahmen gegen Terrorismusfinanzierung	150
Artikel 76 Initiativrecht	157

Kapitel 2

Politik im Bereich Grenzkontrollen, Asyl und Einwanderung

Vorbemerkung zu den Artikeln 77 bis 80	162
Artikel 77 Grenzschutzpolitik	167
Artikel 78 Asylpolitik	174
Artikel 79 Einwanderungspolitik	189
Artikel 80 Grundsatz der Solidarität	197

Kapitel 3

Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen

Artikel 81 Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen	200
--	-----

Kapitel 4

Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen

Vorbemerkungen zur strafjustiziellen und polizeilichen Zusammenarbeit	213
Artikel 82 Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung; Mindestvorschriften	245
Artikel 83 Straftaten mit grenzüberschreitender Dimension	292
Artikel 84 Kriminalprävention	333
Artikel 85 Eurojust	341
Artikel 86 Europäische Staatsanwaltschaft	369

Kapitel 5

Polizeiliche Zusammenarbeit

Artikel 87 Polizeiliche Zusammenarbeit	406
Artikel 88 Europol	415

Inhaltsverzeichnis

Artikel 89 Grenzüberschreitende Behördentätigkeit 422

**Titel VI
Der Verkehr**

Artikel 90 Gemeinsame Verkehrspolitik 427
Artikel 91 Erlass von zweckdienlichen Maßnahmen 454
Artikel 92 Stillhalteverpflichtung 485
Artikel 93 Ausnahmen vom Beihilfeverbot 490
Artikel 94 Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage der Verkehrsunternehmer 505
Artikel 95 Beseitigung von Diskriminierungen 509
Artikel 96 Verbot von Unterstützungsmaßnahmen, Ausnahmen 513
Artikel 97 Abgaben und Gebühren bei Grenzübergang 518
Artikel 98 Teilungsbedingte Ausnahmen für gewisse deutsche Gebiete 521
Artikel 99 Beratender Ausschuss 522
Artikel 100 Betroffene Verkehrsmittel 524

**Titel VII
Gemeinsame Regeln betreffend Wettbewerb, Steuerfragen und Angleichung der
Rechtsvorschriften**

**Kapitel 1
Wettbewerbsregeln**

**Abschnitt 1
Vorschriften für Unternehmen**

Vorbemerkung zu den Artikeln 101 bis 109 543
Vorbemerkung zu den Artikeln 101 bis 105 635
Artikel 101 Kartellverbot 715
Nach Artikel 101 – Fallgruppen 914
Artikel 102 Missbrauch marktbeherrschender Stellung 1178
Artikel 103 Durchführungsvorschriften 1358

Verordnungen zur Durchführung der Art. 101 und 102 AEUV

A. VO Nr. 1/2003 1383

**Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur
Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags
niedergelegten Wettbewerbsregeln**

Einleitung 1383

**Kapitel I
Grundsätze**

Artikel 1 Anwendung der Artikel 81 und 82 des Vertrags 1391
Artikel 2 Beweislast 1401
Artikel 3 Verhältnis zwischen den Artikeln 81 und 82 des Vertrags und dem einzelstaatlichen Wettbewerbsrecht 1407

**Kapitel II
Zuständigkeit**

Artikel 4 Zuständigkeit der Kommission 1413
Artikel 5 Zuständigkeit der Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten 1415
Artikel 6 Zuständigkeit der Gerichte der Mitgliedstaaten 1422

Kapitel III		
Entscheidungen der Kommission		
Artikel 7	Feststellung und Abstellung von Zuwiderhandlungen	1427
Artikel 8	Einstweilige Maßnahmen	1446
Artikel 9	Verpflichtungszusagen	1450
Artikel 10	Feststellung der Nichtanwendbarkeit	1458
Kapitel IV		
Zusammenarbeit		
Artikel 11	Zusammenarbeit zwischen der Kommission und den Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	1463
Artikel 12	Informationsaustausch	1473
Artikel 13	Aussetzung und Einstellung des Verfahrens	1482
Artikel 14	Beratender Ausschuss	1491
Artikel 15	Zusammenarbeit mit Gerichten der Mitgliedstaaten	1501
Artikel 16	Einheitliche Anwendung des gemeinschaftsrechtlichen Wettbewerbsrechts	1527
Kapitel V		
Ermittlungsbefugnisse		
Artikel 17	Untersuchung einzelner Wirtschaftszweige und einzelner Arten von Vereinba- rungen	1541
Artikel 18	Auskunftsverlangen	1553
Artikel 19	Befugnis zur Befragung	1558
Artikel 20	Nachprüfungsbefugnisse der Kommission	1561
Artikel 21	Nachprüfungen in anderen Räumlichkeiten	1567
Artikel 22	Ermittlungen durch Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	1576
Kapitel VI		
Sanktionen		
Artikel 23	Geldbußen	1578
Artikel 24	Zwangsgelder	1645
Kapitel VII		
Verjährung		
Artikel 25	Verfolgungsverjährung	1651
Artikel 26	Vollstreckungsverjährung	1659
Kapitel VIII		
Anhörungen und Berufsgeheimnis		
Artikel 27	Anhörung der Parteien, der Beschwerdeführer und sonstiger Dritter	1662
Artikel 28	Berufsgeheimnis	1682
Kapitel IX		
Freistellungsverordnungen		
Artikel 29	Entzug des Rechtsvorteils in Einzelfällen	1690
Kapitel X		
Allgemeine Bestimmungen		
Artikel 30	Veröffentlichung von Entscheidungen	1691
Artikel 31	Nachprüfung durch den Gerichtshof	1693
Artikel 32	(aufgehoben)	1702
Artikel 33	Erlass von Durchführungsvorschriften	1702

Inhaltsverzeichnis

Kapitel XI
Übergangs-, Änderungs- und Schlussbestimmungen

Artikel 34	Übergangsbestimmungen	1703
Artikel 35	Bestimmung der Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten	1704
Artikel 36	Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1017/68	1707
Artikel 37	Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2988/74	1708
Artikel 38	Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 4056/86	1708
Artikel 39	Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3975/87	1709
Artikel 40	Änderung der Verordnungen 19/65/EWG, (EWG) Nr. 2821/71 und (EWG) Nr. 1534/91	1709
Artikel 41	Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3976/87	1710
Artikel 42	Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 479/92	1710
Artikel 43	Aufhebung der Verordnungen Nrn. 17 und 141	1711
Artikel 44	Berichterstattung über die Anwendung der vorliegenden Verordnung	1711
Artikel 45	Inkrafttreten	1712
B.	Durchführungsvorschriften für den Bereich des Verkehrs	1715
C.	Vorschriften für den Bereich der Landwirtschaft	1787

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Artikel 104	Befugnisse der Behörden der Mitgliedstaaten	1805
Artikel 105	Befugnisse der Kommission	1809

VO Nr. 139/2004

A.	Einleitung zur Fusionskontrollverordnung	1821
B.	Fusionskontrolle in den Mitgliedstaaten	1825
C.	Kommentierung der VO Nr. 139/2004	1869

**Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über
die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (EG-
Fusionskontrollverordnung)**

Artikel 1	Anwendungsbereich	1869
Artikel 2	Beurteilung von Zusammenschlüssen	1882
Artikel 3	Definition des Zusammenschlusses	2003
Artikel 4	Vorherige Anmeldung von Zusammenschlüssen und Verweisung vor der Anmeldung auf Antrag der Anmelder	2029
Artikel 5	Berechnung des Umsatzes	2047
Artikel 6	Prüfung der Anmeldung und Einleitung des Verfahrens	2062
Artikel 7	Aufschub des Vollzugs von Zusammenschlüssen	2071
Artikel 8	Entscheidungsbefugnisse der Kommission	2077
Artikel 9	Verweisung an die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten	2113
Artikel 10	Fristen für die Einleitung des Verfahrens und für Entscheidungen	2127
Artikel 11	Auskunftsverlangen	2134
Artikel 12	Nachprüfungen durch Behörden der Mitgliedsstaaten	2137
Artikel 13	Nachprüfungsbefugnisse der Kommission	2138
Artikel 14	Geldbußen	2139
Artikel 15	Zwangsgelder	2142

Artikel 16	Kontrolle durch den Gerichtshof	2142
Artikel 17	Berufsgeheimnis	2144
Artikel 18	Anhörung Beteiligter und Dritter	2152
Artikel 19	Verbindung mit den Behörden der Mitgliedsstaaten	2169
Anhang zu Artikel 19	Zuständige Behörden der Mitgliedstaaten	2176
Artikel 20	Veröffentlichung von Entscheidungen	2177
Artikel 21	Anwendung dieser Verordnung und Zuständigkeit	2181
Artikel 22	Verweisung an die Kommission	2202
Artikel 23	Durchführungsbestimmungen	2213
Artikel 24	Beziehungen zu Drittländern	2215
Artikel 25	Aufhebung	2216
Artikel 26	Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	2217
Stichwortverzeichnis		2219

Die Bearbeiter des zweiten Bandes

Dr. Michael Adam

Rechtsreferent, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Ulrich Bartl, LL.M.Eur., LL.M.

Rechtsanwalt, Köln

Dr. Rainer Becker, LL.M.

Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Mag. Dr. Ingrid-Gertrude Breit, LL.M.

Rechtsreferentin, Generaldirektion Wettbewerb von
2004 bis 2013, nunmehr Generaldirektion Justiz,
Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Stephan Breitenmoser

Universität Basel, Ordinarius für Europarecht an
der Juristischen Fakultät und Richter am
Bundesverwaltungsgericht der Schweiz

Jan Ceysens, LL.M.

Teamleiter Finanzaufsicht, Generaldirektion
Binnenmarkt, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Rechtsreferent, Gerichtshof der Europäischen
Union, Luxemburg

Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M.

Bucerius Law School, Hochschule für
Rechtswissenschaft, Lehrstuhl für Öffentliches
Recht III, Hamburg

Dr. Jens Gaster

Rechtsreferent, Generaldirektion Binnenmarkt,
Europäische Kommission, Brüssel

Marcel Haag, LL.M.

Referatsleiter, Generalsekretariat, Europäische
Kommission, Brüssel

Dr. Nicole Hacker

Bundeskartellamt, Beisitzende
7. Beschlussabteilung, Bonn

Dr. Lothar Harings

Rechtsanwalt, Hamburg

Simon Hirsbrunner, LL.M.

Rechtsanwalt, Brüssel

Dr. Thinam Jakob

Referatsleiterin, Generaldirektion
Humanressourcen und Sicherheit, Europäische
Kommission, Brüssel

Kim-Simone Janutta

Rechtsanwältin, Bremen

*Dr. Manuel Kellerbauer, Maîtrise en Droit
International et Européen*

Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Philip Kienappfel, LL.M.

Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Mag. Dr. Bernd-Roland Killmann, M.B.L.-HSG

Europäische Kommission, Brüssel

Robert Klotz

Rechtsanwalt, Brüssel

Michael König

Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion
Markt, Europäische Kommission, Brüssel

Katika Komlós

Rechtsreferentin, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Juliane Lagemann

Bundeskartellamt, Beisitzende 3.
Beschlussabteilung, Bonn

Bernhard C. Lauterburg, LL.M.

Rechtsanwalt, Bern

Katja Lenzing, M.Jur.

Rechtsreferentin, Generaldirektion Justiz,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Henning Leupold, LL.M.

Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Mag. Ingrid Maschl-Clausen

Nationales Mitglied für Österreich, Eurojust, Den
Haag

Prof. Dr. Frank Meyer, LL.M.

Universität Zürich, Lehrstuhl für Straf- und
Strafprozessrecht unter Einschluss des
internationalen Strafrechts

Wolfgang Müller

Referatsleiter, Generaldirektion Handel,
Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Sarah Progin-Theuerkauf

Universität Freiburg, Assoziierte Professorin,
Lehrstuhl für Europarecht und Migrationsrecht,
Zentrum für Migrationsrecht (ZFM)

Dr. Jean-Christophe Puffer-Mariette, LL.M.

Rechtsreferent, Gerichtshof der Europäischen
Union, Luxemburg

Die Bearbeiter des zweiten Bandes

Dr. Stefan Rating
Rechtsanwalt, Barcelona

Dr. Ralf Sauer, LL.M.
Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter
Universität des Saarlandes, Saarbrücken, ehem.
Direktor in der Generaldirektion Wettbewerb und
Anhörsbeauftragter in Wettbewerbsverfahren
der Europäischen Kommission, Brüssel

Christian Schultheiß
Rechtsberater bei der Europäischen
Chemikalienagentur (ECHA), Helsinki

Dr. Reinhard Siegert
Rechtsanwalt, München

Elena Spaeth, LL.M.
Rechtsanwältin, Köln

Dr. Oliver Stehmann
Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Satish Sule, LL.M.Eur.
Rechtsreferent, Generaldirektion Justiz,
Europäische Kommission, Brüssel

Guido Thiele
Leitender Regierungsdirektor, Bundeskartellamt,
Bonn

Prof. Dr. Robin van der Hout, LL.M.
Rechtsanwalt, Brüssel

Dr. Philipp Voet van Vormizeele
Rechtsanwalt und General Counsel Outokumpu-
Gruppe, Duisburg/Helsinki

Christian Vollrath, LL.M.
Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische
Kommission, Brüssel

Dr. Martin Wasmeier
Leitender Sachverständiger, Juristischer Dienst,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Rainer Wessely, LL.M.
Assistent des Generaldirektors, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Robert Weyeneth
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Basel,
Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Europarecht

Dr. Alexander Winterstein, LL.M.
Referatsleiter, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Philipp Zurkinder
Rechtsanwalt, Bern

Im Einzelnen haben bearbeitet

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)

Vor Art. 67–76, Art. 67–74

Prof. Dr. Stephan Breitenmoser/Dr. Robert Weyeneth

Art. 75

Dr. Lothar Harings

Art. 76

Prof. Dr. Stephan Breitenmoser/Dr. Robert Weyeneth

Vor Art. 77–80, Art. 77–80

Prof. Dr. Sarah Progin-Theuerkauf

Art. 81

Katja Lenzing, M.Jur.

Vor Art. 82–86, Art. 82–84

Prof. Dr. Frank Meyer, LL.M.

Art. 85

Dr. Martin Wasmeier/Mag. Ingrid Maschl-Clausen

Art. 86

Dr. Martin Wasmeier/Mag. Dr. Bernd-Roland Killmann, M.B.L.-HSG

Art. 87–89

Elena Spaeth, LL.M.

Art. 90–100

Prof. Dr. Michael Fehling, LL.M.

Vor Art. 101–109

A. Rechtlicher und institutioneller Rahmen der Wettbewerbspolitik in der Europäischen Union

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter

B. Allgemeine Grundsätze

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter

I. Wettbewerbsregeln

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter

II. Wettbewerbspolitik der Union

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter/Marcel Haag, LL.M./Dr. Thinam Jakob/Wolfgang Müller/Christian Schultheiß/Robert Klotz

III. Die Rolle der ökonomischen Analyse in der Fusionskontrolle

Dr. Oliver Stehmann

Vor Art. 101–105

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter/Prof. Dr. Philipp Zurkinder/Bernhard C. Lauterburg, LL.M.

Art. 101

I. Allgemeine Grundsätze

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter

II. Kartellverbot

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter/Dr. Philipp Voet van Vormizeele

III. Zivilrechtfolgen von Verstößen

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter/Prof. Dr. Robin van der Hout, LL.M.

IV. Freistellung vom Kartellverbot

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter/Dr. Philipp Voet van Vormizeele

Nach Art. 101/Fallgruppen

I. Marktabsprachen/Geheime Kartelle

Dr. Alexander Winterstein, LL.M./Jan Ceysens, LL.M./Dr. Rainer Wessely, LL.M.

II. Kooperationsabsprachen

Marcel Haag, LL.M./Simon Hirsbrunner, LL.M.

III. Änderung in der Unternehmensstruktur

Dr. Stefan Rating

IV. Liefer- und Bezugsvereinbarungen

Robert Klotz

V. Kfz-Vertrieb

Dr. Philipp Voet van Vormizeele

VI. Finanzdienstleistungen

Dr. Philipp Voet van Vormizeele

VII. Immaterialgüterrechte

Dr. Jens Gaster

Art. 102

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter/Dr. Ulrich Bartl, LL.M.

Art. 103

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter

Nach Art. 103 – VO zur Durchführung der Art. 101 und 102 AEUV

A. VO 1/2003

Einleitung

Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter

Im Einzelnen haben bearbeitet

Art. 1–6
Dr. Jean-Christophe Puffer-Mariette, LL.M.

Art. 7–10
Mag. Dr. Ingrid-Gertrude Breit, LL.M.

Art. 11
Dr. Henning Leupold, LL.M.

Art. 12
Christian Vollrath, LL.M.

Art. 13–14
Dr. Ralf Sauer, LL.M.

Art. 15
Dr. Rainer Becker, LL.M.

Art. 16
Dr. Rainer Becker, LL.M./Christian Vollrath, LL.M.

Art. 17
Dr. Satisb Sule, LL.M.Eur.

Art. 18–20
Simon Hirsbrunner, LL.M.

Art. 21
Prof. Dr. Robin van der Hout, LL.M.

Art. 22
Simon Hirsbrunner, LL.M.

Art. 23–26
Philip Kienapfel, LL.M.

Art. 27–30
Dr. Manuel Kellerbauer, Maîtrise en Droit International et Européen

Art. 31–45
Philip Kienapfel, LL.M.

B. Vorschriften für den Verkehr
Kim-Simone Janutta/Dr. Oliver Stehmann

C. Vorschriften für die Landwirtschaft
Dr. Michael Adam

Art. 104–105
Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter

VO Nr. 139/2004 Fusionskontrolle

A. Einleitung zur Fusionskontroll-VO
Dr. Nicole Hacker

B. Fusionskontrolle in Mitgliedstaaten
Dr. Juliane Lagemann/Katika Komlós

C. Kommentierung der VO Nr. 139/2004

Art. 1
Simon Hirsbrunner, LL.M.

Art. 2
Simon Hirsbrunner, LL.M./Dr. Nicole Hacker

Art. 3
Simon Hirsbrunner, LL.M./Dr. Stefan Rating

Art. 4
Michael König

Art. 5
Guido Thiele

Art. 6
Michael König/Dr. Reinhard Siegert

Art. 7
Michael König

Art. 8
Michael König/Dr. Reinhard Siegert/Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Art. 9
Simon Hirsbrunner, LL.M.

Art. 10
Simon Hirsbrunner, LL.M./Michael König

Art. 11–15
Dr. Nicole Hacker

Art. 16–18
Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Art. 19
Dr. Nicole Hacker

Art. 20–26
Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis der Bände 1 bis 4	11
Die Bearbeiter des dritten Bandes	19
Im Einzelnen haben bearbeitet	23
Abkürzungsverzeichnis	27
Literaturverzeichnis häufig zitiert Werke	39

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Fortsetzung von Titel VII, Kapitel 1, Abschnitt 1

Artikel 106 Öffentliche und monopolartige Unternehmen	47
Nach Artikel 106 AEUV – Pflichten der Mitgliedstaaten zur Wahrung der EU-Wettbewerbsregeln	104

Abschnitt 2 Staatliche Beihilfen

Vorbemerkung zu den Artikeln 107 bis 109 AEUV	173
Artikel 107 Vereinbare und unvereinbare Beihilfen	187
Nach Artikel 107 AEUV – Wirtschaftsbereiche mit besonderen Beihilfenvorschriften	482
Artikel 108 Verfahren; Maßnahmen	634
Artikel 109 Durchführungsverordnungen	676
Nach Artikel 109 AEUV – Wettbewerbsregeln in internationalen Abkommen	681

Kapitel 2 Steuerliche Vorschriften

Vorbemerkung zu den Artikeln 110 bis 113 AEUV	711
Artikel 110 Steuerausgleich bei Einfuhren	747
Artikel 111 Steuerausgleich bei Ausfuhren	758
Artikel 112 Steuerausgleich bei direkten Steuern	761
Artikel 113 Harmonisierung der indirekten Steuern	761

Kapitel 3 Angleichung der Rechtsvorschriften

Artikel 114 Rechtsangleichung im Binnenmarkt; Schutzklausel	784
Artikel 115 Rechtsangleichung; Richtlinien	866
Artikel 116 Beseitigung vorhandener Verzerrungen	875
Artikel 117 Vermeidung neuer Verzerrungen	884
Artikel 118 Schutz des geistigen Eigentums	889

Titel VIII Die Wirtschafts- und Währungspolitik

Vorbemerkung zu den Artikeln 119 bis 144 AEUV	901
Artikel 119 Europäische Wirtschaftsverfassung; Grundsätze	921

Kapitel 1 Die Wirtschaftspolitik

Artikel 120 Marktwirtschaftliche Ausrichtung	925
Artikel 121 Koordinierung der Wirtschaftspolitik	928
Artikel 122 Gravierende Schwierigkeiten	943
Artikel 123 Verbot von Kreditfazilitäten für öffentliche Einrichtungen	952

Inhaltsverzeichnis

Artikel 124	Verbot bevorrechtigten Zugangs zu Finanzinstituten für öffentliche Einrichtungen	963
Artikel 125	Haftungsausschlüsse	969
Artikel 126	Vermeidung übermäßiger Defizite; Haushaltsdisziplin	978

**Kapitel 2
Die Währungspolitik**

Artikel 127	Ziele und Aufgaben des ESZB	1045
Artikel 128	Ausgabe von Banknoten und Münzen	1074
Artikel 129	Struktur des ESZB; Satzung	1094
Artikel 130	Unabhängigkeit von EZB und nationalen Zentralbanken	1100
Artikel 131	Anpassungspflicht der Mitgliedstaaten	1108
Artikel 132	Rechtsakte	1114
Artikel 133	Rechtsakte betreffend den Euro	1145

**Kapitel 3
Institutionelle Bestimmungen**

Artikel 134	Wirtschafts- und Finanzausschuss	1166
Artikel 135	Empfehlungen und Vorschläge der Kommission	1168

**Kapitel 4
Besondere Bestimmungen für die Mitgliedstaaten, deren Währung der Euro ist**

Artikel 136	Haushaltsdisziplin; Grundzüge der Wirtschaftspolitik	1170
Artikel 137	Tagungen der Euro-Gruppe	1177
Artikel 138	Stellung des Euro im Internationalen Währungssystem	1201

**Kapitel 5
Übergangsbestimmungen**

Artikel 139	Mitgliedstaaten mit Ausnahmeregelung	1220
Artikel 140	Konvergenzbericht	1232
Artikel 141	Erweiterter Rat der EZB	1242
Artikel 142	Wechselkurspolitik	1249
Artikel 143	Zahlungsbilanzschwierigkeiten	1253
Artikel 144	Plötzliche Zahlungsbilanzkrise; Schutzmaßnahmen	1259

Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank

**Kapitel I
Das Europäische System der Zentralbanken**

Artikel 1	Das Europäische System der Zentralbanken	1265
-----------	--	------

**Kapitel II
Ziele und Aufgaben des ESZB**

Artikel 2	Ziele	1265
Artikel 3	Aufgaben	1265
Artikel 4	Beratende Funktionen	1266
Artikel 5	Erhebung von statistischen Daten	1266
Artikel 6	Internationale Zusammenarbeit	1287

**Kapitel III
Organisation des ESZB**

Artikel 7	Unabhängigkeit	1291
Artikel 8	Allgemeiner Grundsatz	1291
Artikel 9	Die Europäische Zentralbank	1292
Artikel 10	Der EZB-Rat	1293
Artikel 11	Das Direktorium	1302
Artikel 12	Aufgaben der Beschlussorgane	1307
Artikel 13	Der Präsident	1316
Artikel 14	Nationale Zentralbanken	1326
Artikel 15	Berichtspflichten	1345
Artikel 16	Banknoten	1348

**Kapitel IV
Währungspolitische Aufgaben und Operationen des ESZB**

Vorbemerkung zu den Artikeln 17 bis 24 ESZB/EZB-Satzung	1349	
Artikel 17	Konten bei der EZB und den nationalen Zentralbanken	1352
Artikel 18	Offenmarkt- und Kreditgeschäfte	1354
Artikel 19	Mindestreserven	1362
Artikel 20	Sonstige geldpolitische Instrumente	1365
Artikel 21	Geschäfte mit öffentlichen Stellen	1366
Artikel 22	Verrechnungs- und Zahlungssysteme	1369
Artikel 23	Geschäfte mit dritten Ländern und internationalen Organisationen	1378
Artikel 24	Sonstige Geschäfte	1383

**Kapitel V
Aufsicht**

Artikel 25	Aufsicht	1384
------------	----------------	------

**Kapitel VI
Finanzvorschriften des ESZB**

Artikel 26	Jahresabschlüsse	1393
Artikel 27	Rechnungsprüfung	1398
Artikel 28	Kapital der EZB	1403
Artikel 29	Schlüssel für die Kapitalzeichnung	1411
Artikel 30	Übertragung von Währungsreserven auf die EZB	1416
Artikel 31	Währungsreserven der nationalen Zentralbanken	1427
Artikel 32	Verteilung der monetären Einkünfte der nationalen Zentralbanken	1434
Artikel 33	Verteilung der Nettogewinne und Verluste der EZB	1446

**Kapitel VII
Allgemeine Bestimmungen**

Artikel 34	Rechtsakte	1451
Artikel 35	Gerichtliche Kontrolle und damit verbundene Angelegenheiten	1451
Artikel 36	Personal	1460
Artikel 37	Geheimhaltung	1468
Artikel 38	Unterschriftsberechtigte	1473
Artikel 39	Vorrechte und Befreiungen	1476

Inhaltsverzeichnis

Kapitel VIII

Änderung der Satzung und ergänzende Rechtsvorschriften

Artikel 40	Vereinfachtes Änderungsverfahren	1477
Artikel 41	Ergänzende Rechtsvorschriften	1477

Kapitel IX

Übergangsbestimmungen und sonstige Bestimmungen für das ESZB

Artikel 42	Allgemeine Bestimmungen	1478
Artikel 43	Vorübergehende Aufgaben der EZB	1492
Artikel 44	Der Erweiterte Rat der EZB	1493
Artikel 45	Geschäftsordnung des Erweiterten Rates	1496
Artikel 46	Verantwortlichkeiten des Erweiterten Rates	1499
Artikel 47	Übergangsbestimmungen für das Kapital der EZB	1505
Artikel 48	Zurückgestellte Einzahlung von Kapital, Reserven und Rückstellungen der EZB	1507
Artikel 49	Umtausch von auf Währungen der Mitgliedstaaten lautenden Banknoten	1515
Artikel 50	Anwendbarkeit der Übergangsbestimmungen	1515
Protokoll (Nr. 17) betreffend Dänemark		1516
Protokoll (Nr. 18) betreffend Frankreich		1518

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Titel IX

Beschäftigung

Vorbemerkung zu den Artikeln 145 bis 150 AEUV	1525	
Artikel 145	Koordinierte Beschäftigungsstrategie	1527
Artikel 146	Abgestimmte Beschäftigungspolitik der Mitgliedstaaten	1528
Artikel 147	Hohes Beschäftigungsniveau	1529
Artikel 148	Beschäftigungspolitische Leitlinien, Prüfung der Beschäftigungslage, Empfehlungen	1530
Artikel 149	Anreizmaßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit	1538
Artikel 150	Beschäftigungsausschuss	1539

Titel X

Sozialpolitik

Artikel 151	Ziele und Mittel abgestimmter und gemeinsamer Sozialpolitik	1541
Artikel 152	Rolle der Sozialpartner; Sozialer Dialog; Sozialgipfel	1559
Artikel 153	Unionskompetenzen	1573
Artikel 154	Anhörung der Sozialpartner	1590
Artikel 155	Dialog zwischen den Sozialpartnern	1600
Artikel 156	Fördermaßnahmen der Kommission	1619
Artikel 157	Gleichstellung von Mann und Frau im Erwerbsleben	1623
Artikel 158	Bezahlte Freizeit	1668
Artikel 159	Bericht zur sozialen und demografischen Lage	1669
Artikel 160	Ausschuss für Sozialschutz	1670
Artikel 161	Jahresbericht der Kommission	1671

Titel XI	
Der Europäische Sozialfonds	
Vorbemerkung zu den Artikeln 162 bis 164 AEUV	1672
Artikel 162 Errichtung und Ziel des Europäischen Sozialfonds	1677
Artikel 163 Verwaltung des Fonds	1681
Artikel 164 Durchführungsverordnungen	1682
Titel XII	
Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport	
Artikel 165 Bildung und Sport	1684
Artikel 166 Berufliche Bildung	1684
Titel XIII	
Kultur	
Vorbemerkung zu Artikel 167 AEUV	1702
Artikel 167 Kultur	1726
Titel XIV	
Gesundheitswesen	
Artikel 168 Beitrag der Union zur Sicherstellung eines hohen Gesundheitsschutzniveaus	1740
Titel XV	
Verbraucherschutz	
Artikel 169 Beitrag der Union; Mindeststandards	1780
Titel XVI	
Transeuropäische Netze	
Artikel 170 Beitrag zum Auf- und Ausbau	1804
Artikel 171 Handlungsinstrumente der Union	1810
Artikel 172 Beschlussfassung	1831
Titel XVII	
Industrie	
Artikel 173 Förderung der Wettbewerbsfähigkeit	1835
Stichwortverzeichnis	1851

Die Bearbeiter des dritten Bandes

Dr. Phoebus Athanassiou

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank,
Frankfurt a.M.

Dr. Jochen Babns

Rechtsanwalt und Steuerberater, Bonn

Laura Melusine Baudenbacher

Rechtsanwältin, Gerichtsschreiberin des
Präsidenten der II. Abteilung am Schweizerischen
Bundesverwaltungsgericht, St. Gallen

Dr. Werner Berg, LL.M.

Rechtsanwalt, Brüssel

Dr. Jan Brinkmann, M.Jur.

Rechtsanwalt und Steuerberater, Frankfurt a.M.

Dr. Dirk Buschle

Stellvertretender Direktor, Energy Community
Secretariat, Wien

Prof. Dr. Claus Dieter Classen

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Rechts-
und Staatswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht

Dr. Rüdiger Dohms

Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion
Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Beata Dziechciarz

Generalsekretariat, Europäische Kommission,
Brüssel

Michael Erhart

Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Friedrich Erbacher

Rechtsberater im Juristischen Dienst der
Europäischen Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Frank Fechner

Technische Universität Ilmenau, Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften und Medien, Institut für
Rechtswissenschaft, Leiter des Fachgebiets
Öffentliches Recht

Dr. Jens Gaster

Rechtsreferent, Generaldirektion Binnenmarkt,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Lars Gläser

Rechtsanwalt, Wien

Gabriel Glöckler

Abteilungsleiter, Generaldirektion Sekretariat,
Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Dr. Elisabeth Göttlinger

Referentin, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Dr. Georg Gruber

Generaldirektion Personal, Budget & Organisation,
Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

*Jens Hamer, Maîtrise en Droit International et
Européen*

Bundesrechnungshof, Prüfungsgebiet
Angelegenheiten der Europäischen Union,
Internationale Organisationen und Einrichtungen,
Bonn

Dr. Ansgar Held

Rechtsreferent, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Arnold Hemmann

Ministerialrat, Bundesministerium für Arbeit und
Soziales, Bonn

Janmes M. Hölzer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität
Hamburg, Fakultät für Rechtswissenschaft,
Seminar für Öffentliches Recht und Staatslehre
Abteilung Europarecht

Dr. Christian Holzleitner

Beamter, Generaldirektion für Klimaschutz,
Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Thina Jakob

Referatsleiterin, Generaldirektion
Humanressourcen und Sicherheit, Europäische
Kommission, Brüssel

Dr. Alexander Karpf, LL.M.

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank,
Frankfurt a.M.

Jean-Paul Keppenne

Rechtsberater, Juristischer Dienst, Europäische
Kommission, Brüssel

Dr. Annette Kliemann

Rechtsreferentin, Generaldirektion Wettbewerb,
Europäische Kommission, Brüssel

Robert Klotz

Rechtsanwalt, Brüssel

Mag. (FH) Mag. Dr. Josefine Kuhlmann, LL.M.

Mitarbeiterin der Rechtsabteilung der
österreichischen Regulierungsbehörde für
Elektrizität und Erdgas (E-Control Austria), Wien

Die Bearbeiter des dritten Bandes

Dr. Rose Langer

Ministerialdirigentin, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin

Dr. Christof Lessenich, LL.M.

Generaldirektion Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Bernd Martenczuk

Mitglied im Kabinett des Ersten Vizepräsidenten, Europäische Kommission, Brüssel

Tim Maxian Rusche, Docteur en droit, MPA, LL.M.

Mitglied des Juristischen Dienstes, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Dr. Wolfgang Mederer

Referatsleiter, Generaldirektion Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Frank Niggemeier

Ministerialrat, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Sabine Overkämping

Ministerialrätin, Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Panagiotis Papapaschalis, LL.M.

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Dr. Olaf Prüßmann

Referatsleiter Wirtschaftspolitik einschl. Eurogruppe, Rat der Europäischen Union, Brüssel

Prof. Dr. Ursula Rust

Universität Bremen, Fachbereich Rechtswissenschaft, Bremer Institut für Gender-, Arbeits- und Sozialrecht

Hanspeter K. Scheller

Ehem. Generaldirektor Verwaltung, Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Anne Schilmöller, LL.M.

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Markus Schulte, Ph.D.

Europäische Kommission, Brüssel

Dr. Martin Schulte, LL.M.

Rechtsanwalt, Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Christian Schultbeiß

Rechtsberater bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA), Helsinki

Petra Schulze-Steinen

Direktorin des Eurosystem Procurement Coordination Office (EPCO), Zentralbank von Luxemburg

Dr. Michael Sedlaczek

Rechtsanwalt in Wien und Lektor an der Universität Wien (Institut für Recht der Wirtschaft)

Maria Segura Catalán

Rechtsanwältin, Brüssel

Prof. Dr. Martin Selmayr

Europäische Kommission, Brüssel, und Direktor des Centrums für Europarecht an der Universität Passau

Prof. René Smits

Professor für das Recht der Wirtschafts- und Währungsunion, Universität von Amsterdam, Stellvertretendes Mitglied des Administrativen Überprüfungsausschusses der Europäischen Zentralbank

Prof. Bernardus Smulders, LL.M.

Professor an der Freien Universität Brüssel, Kabinettschef des Ersten Vizepräsidenten der Europäischen Kommission, Brüssel

Dr. Oliver Stehmann

Stellvertretender Referatsleiter, Generaldirektion Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Dimitrios Triantafyllou

Rechtsberater, Europäische Kommission, Brüssel

Ralf Tutsch, LL.M.

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Dr. Nikolaus Urban, LL.M.

Generaldirektion Sekretariat, Europäische Zentralbank, Frankfurt a.M.

Bernhard von Wendland, Dipl. Finanzwirt

Rechtsreferent, Generaldirektion Wettbewerb, Europäische Kommission, Brüssel

Hans Weenink

Juristischer Dienst, Internationaler Währungsfonds, Washington D.C.

Dr. Helmut Wittelsberger

Referatsleiter a.D., Europäische Kommission, Brüssel

Y. Emilie Yoo, LL.M.

Juristischer Dienst, Europäische Zentralbank,
Frankfurt a.M.

Dr. Georgios Zagouras

Rechtsanwalt, Juristischer Dienst, Europäische
Zentralbank, Frankfurt a.M.

Dr. Chiara Zilioli

Generaldirektorin, Juristischer Dienst, Europäische
Zentralbank, Frankfurt a.M.

Volker Zuleger

Abteilungsleiter Marktüberwachung, Agentur für
die Zusammenarbeit der
Energieregulierungsbehörden der Europäischen
Union, Ljubljana

Prof. Dr. Philipp Zurkinden

Rechtsanwalt, Bern

Im Einzelnen haben bearbeitet

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)

Art. 106

Robert Klotz

Nach Art. 106 – Pflichten der Mitgliedstaaten zur Wahrung der EU-Wettbewerbsregeln

A. Regulierte Sektoren

Robert Klotz

B. „Effet utile“

Dr. Rüdiger Dohms

Vor Art. 107–109

Dr. Dr. Wolfgang Mederer

Art. 107

I. Unvereinbarkeit mit Ausnahmeverbehalt

Dr. Annette Kliemann

II. Beihilfegriff

Dr. Annette Kliemann

III. Beihilfekriterien

Maria Segura Catalán/Dr. Annette Kliemann/Dr.

Dr. Wolfgang Mederer/Prof. Dr. Dimitrios Triantafyllou

IV. Legalausnahmen

Prof. Dr. Bernd Martenczuk

V. Ermessensausnahmen

1. Allgemeines

Dr. Dr. Wolfgang Mederer

2. Ökonomischer Ansatz bei der Beihilfenprüfung

Dr. Christian Holzleitner

3. Regionalbeihilfen

Maria Segura Catalán

4. Vorhaben von gemeinsamem Interesse oder zur Behebung einer Störung im Wirtschaftsleben

Prof. Dr. Bernd Martenczuk

5. Entwicklung von Wirtschaftszweigen und -gebieten

a) Allgemeines

Dr. Dr. Wolfgang Mederer

b) Horizontale Beihilfen

Bernhard von Wendland, Dipl. Finanzwirt/Volker Zuleger/Mag. (FH) Mag. Dr. Josefine Kuhlmann, LL.M./Maria Segura Catalán

c) Entwicklung von Wirtschaftsgebieten

Dr. Dr. Wolfgang Mederer

d) Sektorale Beihilfen

Dr. Dr. Wolfgang Mederer/Tim Maxian Rusche,

Docteur en droit, MPA, LL.M./Volker Zuleger/

Mag. (FH) Mag. Dr. Josefine Kuhlmann, LL.M./Dr.

Annette Kliemann/Dr. Oliver Stehmann

6. Beihilfen zur Förderung der Kultur und

Filmförderung

Dr. Annette Kliemann

7. Die vom Rat zu bestimmenden

Genehmigungstatbestände nach Artikel 107 Abs. 3

lit. e AEUV

Dr. Friedrich Erlbacher/Tim Maxian Rusche,

Docteur en droit, MPA, LL.M.

Nach Art. 107 – Wirtschaftsbereiche mit

besonderen Beihilfavorschriften

I. Beihilfavorschriften für den Agrarsektor

Michael Erhart

II. Staatliche Beihilfen im Verkehrssektor

Tim Maxian Rusche, Docteur en droit, MPA,

LL.M.

III. Finanzierung von Dienstleistungen von

allgemeinem wirtschaftlichem Interesse

Dr. Christian Holzleitner/Prof. Dr. Bernd

Martenczuk (Finanzierung des öffentlichen

Rundfunks)

Art. 108 und VO (EG) Nr. 659/1999

Dr. Christof Lessenich, LL.M./Dr. Friedrich

Erlbacher

Art. 109

Dr. Friedrich Erlbacher

Nach Art. 109 – Wettbewerbsregeln in

internationalen Abkommen

A. Vorbemerkung

Dr. Ansgar Held

B. Völkerrechtliche Abkommen mit Drittstaaten

Dr. Thinam Jakob/Christian Schultheiß/Dr. Ansgar

Held/Prof. Dr. Philipp Zurkinden/Laura Melusine

Baudenbacher

C. Internationale Organisationen

Dr. Thinam Jakob/Dr. Ansgar Held

Vor Art. 110–113, Art. 110–113

Dr. Jochen Bahns/Dr. Jan Brinkmann, M.Jur./Dr.

Lars Gläser/Dr. Michael Sedlaczek

Im Einzelnen haben bearbeitet

Art. 114–117

Prof. Dr. Claus Dieter Classen

Art. 118

Dr. Jens Gaster

Vor Art. 119–144

Gabriel Glöckler

Art. 119

Y. Emilie Yoo, LL.M.

Art. 120

Dr. Helmut Wittelsberger

Art. 121

Markus Schulte, Ph.D.

Art. 122

Prof. Bernardus Smulders, LL.M./Jean-Paul Keppenme

Art. 123–124

Ralf Tutsch, LL.M.

Art. 125

Prof. Bernardus Smulders, LL.M./Jean-Paul Keppenme

Art. 126 mit Protokoll (Nr. 12) über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit

Jens Hamer, Maîtrise en Droit International et Européen

Art. 127

Prof. Dr. Martin Selmayr

Art. 128

Panagiotis Papapaschalis, LL.M.

Art. 129

Dr. Georgios Zagouras

Art. 130

Dr. Chiara Zilioli

Art. 131

Dr. Beata Dziechciarz

Art. 132

Dr. Martin Schulte, LL.M.

Art. 133

Prof. Dr. Martin Selmayr

Art. 134

Dr. Olaf Prüßmann

Art. 135

Dr. Beata Dziechciarz

Art. 136

Prof. Bernardus Smulders, LL.M./Jean-Paul Keppenme

Art. 137 mit Protokoll (Nr. 14) betreffend die Euro-Gruppe

Prof. Dr. Martin Selmayr

Art. 138

Prof. René Smits

Art. 139 mit Protokoll (Nr. 15) über einige Bestimmungen betreffend das Vereinigte Königreich Grossbritannien und Nordirland; Protokoll (Nr. 16) über einige Bestimmungen betreffend Dänemark

Dr. Elisabeth Göttlinger

Art. 140 mit Protokoll (Nr. 13) über die Konvergenzkriterien

Anne Schilmöller, LL.M./Ralf Tutsch, LL.M.

Art. 141

Hanspeter K. Scheller

Art. 142

Dr. Phoebus Athanassiou/Dr. Georgios Zagouras

Art. 143–144

Jannes M. Hölzer

Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank

Art. 1 – 4

Verweise

Art. 5

Petra Schulze-Steinen

Art. 6

Prof. René Smits

Art. 7–8

Verweise

Art. 9

Dr. Elisabeth Göttlinger

Art. 10–11

Dr. Chiara Zilioli/Dr. Georg Gruber

Art. 12

Dr. Chiara Zilioli/Dr. Nikolaus Urban, LL.M.

Art. 13

Dr. Chiara Zilioli/Prof. Dr. Martin Selmayr

Art. 14

Dr. Chiara Zilioli/Dr. Phoebus Athanassiou

Art. 15 <i>Dr. Chiara Zilioli/Dr. Nikolaus Urban, LL.M.</i>	Protokoll (Nr. 17) betreffend Dänemark <i>Dr. Alexander Karpf, LL.M.</i>
Art. 16 Verweis	Protokoll (Nr. 18) betreffend Frankreich <i>Dr. Helmut Wittelsberger</i>
Vor Art. 17–24, Art. 17–20 <i>Hans Weenink</i>	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)
Art. 21 <i>Dr. Phoebus Athanassiou/Dr. Georgios Zagouras</i>	Vor Art. 145–150, Art. 145–150 <i>Arnold Hemmann</i>
Art. 22 <i>Dr. Alexander Karpf, LL.M.</i>	Art. 151 <i>Dr. Rose Langer</i>
Art. 23 <i>Dr. Phoebus Athanassiou/Dr. Georgios Zagouras</i>	Art. 152 <i>Prof. Dr. Ursula Rust</i>
Art. 24 <i>Dr. Georg Gruber</i>	Art. 153 <i>Dr. Rose Langer</i>
Art. 25 <i>Ralf Tutsch, LL.M.</i>	Art. 154–155 <i>Prof. Dr. Ursula Rust</i>
Art. 26 <i>Hanspeter K. Scheller</i>	Art. 156 <i>Dr. Rose Langer</i>
Art. 27 <i>Dr. Nikolaus Urban, LL.M.</i>	Art. 157 mit Protokoll (Nr. 33) zu Artikel 157 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union <i>Prof. Dr. Ursula Rust</i>
Art. 28–31 <i>Dr. Georg Gruber</i>	Art. 158–161 <i>Dr. Rose Langer</i>
Art. 32–33 <i>Hanspeter K. Scheller</i>	Vor Art. 162–164, Art. 162–164 <i>Sabine Overkämping</i>
Art. 34 Verweis	Art. 165–166 <i>Prof. Dr. Claus Dieter Classen</i>
Art. 35 <i>Anne Schilmöller, LL.M.</i>	Vor Art. 167, Art. 167 <i>Prof. Dr. Frank Fechner</i>
Art. 36–37 <i>Dr. Nikolaus Urban, LL.M.</i>	Art. 168 <i>Dr. Frank Niggemeier</i>
Art. 38–39 <i>Dr. Georg Gruber</i>	Art. 169 <i>Dr. Werner Berg, LL.M.</i>
Art. 40–41 Verweise	Art. 170–172 <i>Dr. Dirk Buschle</i>
Art. 42–46 <i>Hanspeter K. Scheller</i>	Art. 173 <i>Prof. Dr. Claus Dieter Classen</i>
Art. 47–48 <i>Dr. Georg Gruber</i>	
Art. 49 Verweis	
Art. 50 <i>Hanspeter K. Scheller</i>	

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis der Bände 1 bis 4	15
Die Bearbeiter des vierten Bandes	23
Im Einzelnen haben bearbeitet	27
Abkürzungsverzeichnis	31
Literaturverzeichnis häufig zitiertes Werke	43

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Titel XVIII

Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt

Artikel 174	Ziele der Strukturpolitik	51
Artikel 175	Rolle der Strukturfonds; Aktionen außerhalb der Fonds	56
Artikel 176	Europäischer Regionalfonds	60
Artikel 177	Strukturfonds; Kohäsionsfonds	61
Artikel 178	Durchführungsverordnungen	63

Titel XIX

Forschung, technologische Entwicklung und Raumfahrt

Artikel 179	Europäischer Raum der Forschung	65
Artikel 180	Ergänzende Unionsmaßnahmen	81
Artikel 181	Koordinierung; Rolle der Kommission	86
Artikel 182	Mehrjähriges Rahmenprogramm; spezifische Programme	90
Artikel 183	Durchführung des Rahmenprogramms	100
Artikel 184	Zusatzprogramme	103
Artikel 185	Beteiligung der Union	105
Artikel 186	Zusammenarbeit mit Drittländern; Abkommen	107
Artikel 187	Gründung gemeinsamer Unternehmen	112
Artikel 188	Beschlussfassung	117
Artikel 189	Europäische Raumfahrtspolitik	118
Artikel 190	Jährlicher Forschungsbericht	124

Titel XX

Umwelt

Vorbemerkung zu den Artikeln 191 bis 193 AEUV	126	
Artikel 191	Umweltpolitische Ziele; Schutzmaßnahmen; Internationale Zusammenarbeit ..	169
Artikel 192	Beschlussfassung; Finanzierung; Verursacherprinzip	185
Artikel 193	Schutzmaßnahmen der Mitgliedstaaten	203

Titel XXI

Energie

Artikel 194	Europäische Energiepolitik; Ziele und Maßnahmen	208
-------------	---	-----

Titel XXII

Tourismus

Artikel 195	Maßnahmen im Tourismussektor	219
-------------	------------------------------------	-----

Titel XXIII

Katastrophenschutz

Artikel 196	Förderung der Zusammenarbeit in Mitgliedstaaten	223
-------------	---	-----

Titel XXIV		
Verwaltungszusammenarbeit		
Artikel 197	Effektive Durchführung des Unionsrechts	228
Vierter Teil		
Die Assoziierung der überseeischen Länder und Hoheitsgebiete		
Vorbemerkung zu den Artikeln 198 bis 204 AEUV		239
Artikel 198	Ziele der Assoziierung	244
Artikel 199	Zwecke der Assoziierung	248
Artikel 200	Verbot von Zöllen; Ausnahmen	250
Artikel 201	Abhilfe bei nachteiliger Verkehrsverlagerung	254
Artikel 202	Regelung der Freizügigkeit der Arbeitskräfte	255
Artikel 203	Durchführungsgesetzgebung	256
Artikel 204	Anwendung auf Grönland	260
Fünfter Teil		
Das auswärtige Handeln der Union		
Titel I		
Allgemeine Bestimmungen über das auswärtige Handeln der Union		
Artikel 205	Handlungsgrundsätze auf internationaler Ebene	267
Titel II		
Gemeinsame Handelspolitik		
Vorbemerkung zu den Artikeln 206 bis 207 AEUV		270
Artikel 206	Ziele der Handelspolitik	293
Artikel 207	Grundsätze der gemeinsamen Handelspolitik	310
Titel III		
Zusammenarbeit mit Drittländern und humanitäre Hilfe		
Kapitel 1		
Entwicklungszusammenarbeit		
Artikel 208	Beitrag der Union; Ziel	352
Artikel 209	Mehrjahres- und thematische Programme; Vertragsschlusskompetenz; Rolle der EIB	377
Artikel 210	Koordinierung	396
Artikel 211	Internationale Zusammenarbeit	398
Kapitel 2		
Wirtschaftliche, finanzielle und technische Zusammenarbeit mit Drittländern		
Artikel 212	Grundsätze der Zusammenarbeit mit Nicht-Entwicklungsländern	399
Artikel 213	Finanzielle Hilfe für Drittländer	404
Kapitel 3		
Humanitäre Hilfe		
Artikel 214	Maßnahmen; Europäisches Freiwilligenkorps	408
Titel IV		
Restriktive Maßnahmen		
Artikel 215	Wirtschaftsembargo; Beschlussfassung; Rechtsschutz	426

Titel V		
Internationale Übereinkünfte		
Artikel 216	Vertragsschlusskompetenz	458
Artikel 217	Assoziierungsabkommen	466
Artikel 218	Vertragsschlussverfahren; Gutachten des EuGH	514
Artikel 219	Wechselkursfestlegung nach außen; Internationale Vereinbarungen	563
Titel VI		
Beziehungen der Union zu internationalen Organisationen und Drittländern sowie Delegationen der Union		
Artikel 220	Beziehungen zu internationalen Organisationen	592
Artikel 221	Vertretung der Union in Drittländern	602
Titel VII		
Solidaritätsklausel		
Artikel 222	Gegenseitige Unterstützung bei Terroranschlägen und Katastrophen	605
Sechster Teil		
Institutionelle Bestimmungen und Finanzvorschriften		
Titel I		
Vorschriften über die Organe		
Kapitel 1		
Die Organe		
Abschnitt 1		
Das Europäische Parlament		
Artikel 223	Einheitliches Wahlverfahren; Abgeordneten-Statut	613
Anhang zu Artikel 223 AEUV: Direktwahlakt (DWA)		620
Artikel 224	Politische Parteien	635
Artikel 225	Indirektes Initiativrecht	639
Artikel 226	Untersuchungsausschuss	642
Artikel 227	Petitionsrecht	650
Artikel 228	Bürgerbeauftragter	656
Artikel 229	Ordentliche und außerordentliche Sitzungsperiode	668
Artikel 230	Anhörungsrecht von Kommission; Rat und Europäischem Rat	671
Artikel 231	Abstimmung; Beschlussfähigkeit	675
Artikel 232	Geschäftsordnung; Verhandlungsniederschriften	678
Artikel 233	Jährlicher Gesamtbericht	683
Artikel 234	Misstrauensantrag gegen die Kommission	685
Abschnitt 2		
Der Europäische Rat		
Artikel 235	Verfahrensfragen; Geschäftsordnung	689
Artikel 236	Beschlüsse zur Zusammensetzung und Vorsitz des Rates	693
Abschnitt 3		
Der Rat		
Artikel 237	Einberufung	695
Artikel 238	Beschlussfassung; Mehrheiten	698
Artikel 239	Stimmrechtsübertragung	699
Artikel 240	Ausschuss der Ständigen Vertreter; Generalsekretariat; Geschäftsordnung	700

Inhaltsverzeichnis

Artikel 241	Indirektes Initiativrecht	701
Artikel 242	Regelung der Rechtsstellung der Ausschüsse	702
Artikel 243	Festsetzung von Gehältern und Vergütungen	703

Abschnitt 4
Die Kommission

Artikel 244	Rotationsprinzip	703
Artikel 245	Amtspflichten der Kommissare; Amtsenthebung	704
Artikel 246	Neubesetzung während der Amtszeit	710
Artikel 247	Amtsenthebung	715
Artikel 248	Zuständigkeitsaufteilung durch den Präsidenten	718
Artikel 249	Geschäftsordnung; Jährlicher Gesamtbericht	720
Artikel 250	Beschlussfassung	723

Abschnitt 5
Der Gerichtshof der Europäischen Union

Vorbemerkung zu den Artikeln 251 bis 281 AEUV	729	
Artikel 251	Spruchkörper des Gerichtshofs	730
Artikel 252	Generalanwälte	733
Artikel 253	Ernennung der Richter, Generalanwälte und des Kanzlers; Amtsdauer; Verfahrensordnung	739
Artikel 254	Zusammensetzung des Gerichts; Organisation; Verfahren	748
Artikel 255	Ausschuss „Bewerberprüfung“	773
Artikel 256	Gericht, Zuständigkeiten; Kontrolle durch den Gerichtshof	776
Artikel 257	Fachgerichte	809
Artikel 258	Vertragsverletzungsverfahren	817
Artikel 259	Vertragsverletzungsverfahren; Anrufung durch einen Mitgliedstaat	840
Artikel 260	Wirkung und Durchsetzung von Urteilen; Zwangsgeld	845
Artikel 261	Ermessensnachprüfung; Zwangsmaßnahmen	865
Artikel 262	Rechtsstreitigkeiten im Bereich des geistigen Eigentums	870
Artikel 263	Nichtigkeitsklage	872
Artikel 264	Nichtigkeitsklage; Urteilswirkung	913
Artikel 265	Untätigkeitsklage	917
Artikel 266	Verpflichtung aus dem Urteil	927
Artikel 267	Vorabentscheidungsverfahren	933
Artikel 268	Schadenersatzklage	961
Artikel 269	Eingeschränkte Zuständigkeit bei Suspendierung von Mitgliedschaftsrechten ..	962
Artikel 270	Dienstrechtliche Streitigkeiten	966
Artikel 271	Zuständigkeit für gewisse Streitigkeiten betreffend EIB und EZB	980
Artikel 272	Zuständigkeit aufgrund einer Schiedsklausel	987
Artikel 273	Zuständigkeit aufgrund eines Schiedsvertrags	992
Artikel 274	Zuständigkeit einzelstaatlicher Gerichte	995
Artikel 275	Unzuständigkeit in der Außen- und Sicherheitspolitik; Ausnahmen	998
Artikel 276	Beschränkte Zuständigkeit für mitgliedstaatliche Polizeimaßnahmen	1008
Artikel 277	Inzidente Normenkontrolle	1016
Artikel 278	Keine aufschiebende Wirkung; Aussetzung	1020
Artikel 279	Einstweilige Anordnungen	1020
Artikel 280	Vollstreckbarkeit der Urteile	1035
Artikel 281	Satzung	1038

Satzung des Gerichtshofs der Europäischen Union

Vorbemerkung zu den Artikeln 1 bis 64 EuGH-Satzung	1045
Artikel 1 Einrichtung und Tätigkeit	1045

Titel I

Die Richter und die Generalanwälte

Artikel 2 Amtseid	1047
Artikel 3 Befreiung von der Gerichtsbarkeit	1048
Artikel 4 Verbot der Ausübung von Ämtern und Berufstätigkeit	1051
Artikel 5 Beendigung des Amtes	1054
Artikel 6 Amtsenthebung; Verlust von Vergünstigungen	1055
Artikel 7 Amtsbeendigung vor Ablauf der Amtszeit	1057
Artikel 8 Generalanwälte	1057

Titel II

Organisation des Gerichtshofs

Artikel 9 Neubesetzung des Gerichtshofs	1058
Artikel 9 a Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten	1058
Artikel 10 Amtseid des Kanzlers	1059
Artikel 11 Vertretung des Kanzlers	1060
Artikel 12 Beamte und sonstige Bedienstete	1060
Artikel 13 Hilfsberichterstatter	1061
Artikel 14 Residenzpflicht	1062
Artikel 15 Gerichtsferien	1062
Artikel 16 Spruchkörper	1063
Artikel 17 Beschlussfähigkeit	1065
Artikel 18 Ausschließung von Richtern und Generalanwälten	1067

Titel III

Verfahren vor dem Gerichtshof

Artikel 19 Prozessvertretung	1071
Artikel 20 Verfahrensabschnitte	1084
Artikel 21 Klageerhebung	1090
Artikel 22 Klageerhebung; Artikel 18 EAGV	1102
Artikel 23 Vorabentscheidungsverfahren	1102
Artikel 23 a Beschleunigtes Verfahren; Eilverfahren	1112
Artikel 24 Urkundenvorlage; Auskunftersuchen	1118
Artikel 25 Gutachten	1123
Artikel 26 Zeugen	1127
Artikel 27 Ausbleibende Zeugen	1129
Artikel 28 Eidliche Vernehmung	1130
Artikel 29 Rechtshilfeersuchen	1131
Artikel 30 Eidesverletzung	1132
Artikel 31 Öffentlichkeit der Verhandlung	1134
Artikel 32 Vernehmung	1136
Artikel 33 Verhandlungsprotokoll	1137
Artikel 34 Terminliste	1137
Artikel 35 Beratungsgeheimnis	1138
Artikel 36 Begründung der Urteile	1139

Inhaltsverzeichnis

Artikel 37	Unterzeichnung und Verkündung des Urteils	1143
Artikel 38	Kostenentscheidung	1146
Artikel 39	Eilverfahren	1153
Artikel 40	Streithilfe	1157
Artikel 41	Versäumnisverfahren	1173
Artikel 42	Drittwidrspruch	1176
Artikel 43	Urteilsauslegung	1179
Artikel 44	Wiederaufnahme	1184
Artikel 45	Fristen; Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1188
Artikel 46	Verjährung von Amtshaftungsansprüchen	1192

**Titel IV
Das Gericht**

Artikel 47	Richter; Generalanwälte; Kanzler; Organisation	1196
Artikel 48	Zahl der Mitglieder	1197
Artikel 49	Generalanwalt	1197
Artikel 50	Kammern	1197
Artikel 51	Zuständigkeit	1198
Artikel 52	Beamte und sonstige Bedienstete	1198
Artikel 53	Verfahren	1198
Artikel 54	Aussetzung und Verweisung zwischen dem Gerichtshof und dem Gericht	1199
Artikel 55	Übermittlung der Entscheidungen	1199
Artikel 56	Rechtsmittel	1200
Artikel 57	Rechtsmittel gegen die Ablehnung der Zulassung als Streithelfer und gegen Entscheidungen in Eilverfahren	1200
Artikel 58	Rechtsmittelgründe	1200
Artikel 59	Rechtsmittelverfahren	1201
Artikel 60	Keine aufschiebende Wirkung	1201
Artikel 61	Entscheidung über das Rechtsmittel	1201
Artikel 62	Überprüfung von Vorabentscheidungen und Rechtsmittelentscheidungen des Gerichts	1201
Artikel 62 a	Überprüfung im Wege eines Eilverfahrens	1202
Artikel 62 b	Keine aufschiebende Wirkung	1202

**Titel IV a
Die Fachgerichte**

Artikel 62 c	Fachgerichte	1202
--------------	--------------------	------

**Titel V
Schlussbestimmungen**

Artikel 63	Ergänzende Bestimmungen der Verfahrensordnungen	1203
Artikel 64	Sprachenregelung	1204
Anhang:	Das Gericht für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union	1208

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Abschnitt 6 Die Europäische Zentralbank

Artikel 282	EZB, ESZB und Eurosystem; Zentralbankmandat; Unabhängigkeit; Anhörungsrecht	1213
Artikel 283	Organstruktur	1310
Artikel 284	Teilnahmerechte; Jahresbericht	1315

Abschnitt 7 Der Rechnungshof

Artikel 285	Aufgabe; Zusammensetzung	1321
Artikel 286	Anforderungen an die Mitglieder; Ernennung und Ausscheiden aus dem Amt	1325
Artikel 287	Rechnungsprüfung	1328

Kapitel 2 Rechtsakte der Union, Annahmeverfahren und sonstige Vorschriften

Vorbemerkung zu den Artikeln 288 bis 299 AEUV	1339
---	------

Abschnitt 1 Die Rechtsakte der Union

Artikel 288	Rechtsakte; Katalog	1341
Artikel 289	Ordentliches und besonderes Gesetzgebungsverfahren; Initiativrecht in besonderen Fällen	1374
Artikel 290	Delegation von Rechtsetzungsbefugnissen auf die Kommission	1378
Artikel 291	Durchführungsrechtsakte	1388
Artikel 292	Rechtsgrundlage für Empfehlungen	1397

Abschnitt 2 Annahmeverfahren und sonstige Vorschriften

Artikel 293	Kommissionsvorschlag; Änderungsrecht	1398
Artikel 294	Ordentliches Gesetzgebungsverfahren	1403
Artikel 295	Interinstitutionelle Vereinbarungen	1418
Artikel 296	Wahl der Handlungsform; Begründung	1420
Artikel 297	Unterzeichnung; Veröffentlichung; Inkrafttreten	1429
Artikel 298	Europäische Verwaltung	1436
Artikel 299	Entscheidungen als vollstreckbare Titel; Zwangsvollstreckung	1442

Kapitel 3 Die beratenden Einrichtungen der Union

Artikel 300	Wirtschafts- und Sozialausschuss; Ausschuss der Regionen	1447
-------------	--	------

Abschnitt 1 Der Wirtschafts- und Sozialausschuss

Artikel 301	Zusammensetzung	1458
Artikel 302	Ernennung der Mitglieder	1461
Artikel 303	Präsident; Präsidium; Geschäftsordnung; Einberufung	1466
Artikel 304	Anhörungsrechte	1469

Abschnitt 2
Der Ausschuss der Regionen

Vorbemerkung zu den Artikeln 305 bis 307 AEUV	1472
Artikel 305 Zusammensetzung; Auswahl und Ernennung der Mitglieder	1488
Artikel 306 Präsidium; Geschäftsordnung; Einberufung	1497
Artikel 307 Anhörungsrechte	1507

Kapitel 4
Die Europäische Investitionsbank

Vorbemerkung zu den Artikeln 308 und 309 AEUV	1516
Artikel 308 Rechtspersönlichkeit; Mitglieder; Satzung	1526
Artikel 309 Aufgabe der EIB	1530

Satzung der Europäischen Investitionsbank

Artikel 1 Errichtung und Sitz der Bank	1553
Artikel 2 Aufgabe der Bank	1554
Artikel 3 Mitglieder der Bank	1555
Artikel 4 Kapitalausstattung	1555
Artikel 5 Einzahlung des gezeichneten Kapitals	1557
Artikel 6 Leitung der Bank	1560
Artikel 7 Rat der Gouverneure	1564
Artikel 8 Abstimmungsverfahren im Rat der Gouverneure	1568
Artikel 9 Verwaltungsrat	1569
Artikel 10 Abstimmungsverfahren im Verwaltungsrat	1575
Artikel 11 Direktorium	1576
Artikel 12 Prüfungsausschuss	1580
Artikel 13 Verkehr mit Behörden der Mitgliedstaaten	1582
Artikel 14 Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen und Kreditinstituten	1583
Artikel 15 Auslegung und Ergänzung der Richtlinien	1585
Artikel 16 Darlehensvergabe	1585
Artikel 17 Zinssätze und Bürgschaftsprovisionen	1591
Artikel 18 Geschäftsgrundsätze	1593
Artikel 19 Behandlung der Darlehens- und Bürgschaftsanträge	1598
Artikel 20 Aufnahme von Anleihen	1601
Artikel 21 Anlage nicht benötigter Mittel	1602
Artikel 22 Bildung eines Reservefonds	1604
Artikel 23 Devisentransaktionen	1606
Artikel 24 Maßnahmen bei Pflichtverletzung eines Mitgliedstaates	1607
Artikel 25 Liquidation	1608
Artikel 26 Rechts- und Geschäftsfähigkeit der Bank, Vorrechte	1609
Artikel 27 Rechtsstreitigkeiten	1610
Artikel 28 Satzung des Europäischen Investitionsfonds	1613

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Titel II

Finanzvorschriften

Vorbemerkung zu den Artikeln 310 bis 325 AEUV	1617
Artikel 310 Haushaltsplan; Grundsätze; Haushaltsdisziplin; Betrugsbekämpfung	1626

Kapitel 1

Die Eigenmittel der Union

Artikel 311 Finanzierung aus Eigenmitteln; Eigenmittelbeschluss	1638
---	------

Kapitel 2

Der mehrjährige Finanzrahmen

Artikel 312 Mehrjähriger Finanzrahmen	1654
---	------

Kapitel 3

Der Jahreshaushaltsplan der Union

Artikel 313 Haushaltsjahr	1658
Artikel 314 Jahreshaushaltsplan; Verfahren zur Annahme	1659
Artikel 315 Nothaushalt	1669
Artikel 316 Übertragbarkeit; Spezialität	1674

Kapitel 4

Ausführung des Haushaltsplans und Entlastung

Artikel 317 Vollzug des Haushaltsplans	1677
Artikel 318 Rechnungslegung	1684
Artikel 319 Entlastung der Kommission	1686

Kapitel 5

Gemeinsame Bestimmungen

Artikel 320 Rechnungseinheit Euro	1692
Artikel 321 Transferleistungen; Kommunikation auf dem Finanzsektor	1694
Artikel 322 Haushaltsvorschriften	1696
Artikel 323 Sicherung der Finanzmittel	1699
Artikel 324 Konsultationen der am Haushaltsverfahren beteiligten Organe	1700

Kapitel 6

Betrugsbekämpfung

Artikel 325 Schutz der finanziellen Interessen der Union	1703
--	------

Titel III

Verstärkte Zusammenarbeit

Artikel 326 Grundsätze	1765
Artikel 327 Nichtbeteiligte Mitgliedstaaten	1770
Artikel 328 Offenheit für weitere Mitgliedstaaten	1772
Artikel 329 Ermächtigungsverfahren	1775
Artikel 330 Beratungen; Stimmberechtigung	1779
Artikel 331 Beitritt weiterer Staaten	1782
Artikel 332 Budgetlast	1785
Artikel 333 Abstimmungsregeln	1786
Artikel 334 Wahrung der Kohärenz	1788

Siebter Teil
Allgemeine und Schlussbestimmungen

Artikel 335	Rechts- und Geschäftsfähigkeit der Union	1791
Artikel 336	Beamtenstatut; Beschäftigungsbedingungen	1804
Artikel 337	Auskunfts- und Nachprüfungsrecht der Kommission	1853
Artikel 338	Unionsstatistiken	1870
Artikel 339	Geheimhaltungspflicht	1875
Artikel 340	Amtshaftung der Union	1893
Artikel 341	Sitz der Organe der Union	1936
Artikel 342	Sprachenfrage	1941
Artikel 343	Vorrechte und Befreiungen der Union	1951
Artikel 344	Ausschließliche Zuständigkeit des Gerichtshofs	1972
Artikel 345	Eigentumsordnung	1977
Artikel 346	Ausnahme bei wesentlichen Sicherheitsinteressen; Rüstungsgüter	1987
Artikel 347	Notstandsvorbehalt	1997
Artikel 348	Anpassungsmaßnahmen; besonderes Vertragsverletzungsverfahren	2005
Artikel 349	Sonderregelungen für bestimmte außereuropäische Territorien der Mitglied- staaten	2012
Artikel 350	Benelux-Union	2014
Artikel 351	Frühere Abkommen der Mitgliedstaaten	2018
Artikel 352	Kompetenzergänzungsklausel	2043
Artikel 353	Änderung der Einstimmigkeit	2065
Artikel 354	Stimmrechtsaussetzung	2067
Artikel 355	Geltungsbereich der Verträge; Sonderfälle	2069
Artikel 356	Geltungsdauer	2074
Artikel 357	Ratifizierung und Inkrafttreten	2074
Artikel 358	Verbindlicher Wortlaut; Hinterlegung	2074
Anhang		2075
Stichwortverzeichnis		2079

Die Bearbeiter des vierten Bandes

Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Lehrstuhl für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht

Dr. Bertold Bär-Bouyssière, LL.M.

Rechtsanwalt, Brüssel

Stefan G. D. Becker, LL.M.

Rechtsanwalt, Direktion Rechtsfragen – Operationelle Angelegenheiten, Restrukturierung, Neue Produkte & Fonds, Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Prof. Dr. Ulrich Becker, LL.M.

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München

Peter Bernsdorff

Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Prof. (em.) Dr. Roland Bieber

Universität Lausanne

Dr. Ingo Brinker, LL.M.

Rechtsanwalt, München

Dr. Ulf Brühann

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Institut für Informationsrecht, Zentrum für angewandte Rechtswissenschaft (ZAR), ehem. Abteilungsleiter „Datenschutz“, Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M.

Universität Siegen, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht, Völkerrecht und Internationales Wirtschaftsrecht, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Claus Dieter Classen

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht

Prof. Dr. Thomas Cottier, LL.M.

Universität Bern, Ordinarius für Europa- und Wirtschaftsvölkerrecht, Senior Research Fellow und vormals Direktor des World Trade Institute

Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Rechtsreferent, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg

Dr. Dirk Ellerkmann

Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Prof. Dr. Charlotte Gaitanides, LL.M.

Europa-Universität Flensburg, Internationales Institut für Management, Leiterin des Studiengangs ‚European Studies‘

Maria Geismann, LL.M.

Rechtsanwältin, Berlin

Marcel Haag, LL.M.

Referatsleiter, Generalsekretariat, Europäische Kommission, Brüssel

Dr. h.c. Sabine Hackspiel, LL.M.

Direktorin Wissenschaftlicher Dienst und Dokumentation, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg

Jens Hamer, Maîtrise en Droit International et Européen

Bundesrechnungshof, Prüfungsgebiet Angelegenheiten der Europäischen Union, Internationale Organisationen und Einrichtungen, Bonn

Prof. Dr. Armin Hatje

Universität Hamburg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht

Dr. Juliane Hilf

Rechtsanwältin, Köln

Prof. Dr. Stephan Hobe, LL.M.

Direktor des Instituts für Luft- und Weltraumrecht und Jean Monnet-Lehrstuhl für Völkerrecht, Europarecht, europäisches u. internationales Wirtschaftsrecht, Universität zu Köln

Dr. Bernhard Hofstötter, LL.M.

Referatsleiter, Europäischer Bürgerbeauftragter, Straßburg

Dr. Gerhard Hütz

Generaldirektor Compliance, Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Prof. Dr. Jean-Paul Jacqué

Professor an der Universität Straßburg sowie am Europakolleg Belgien, Brüssel und als ehemaliger Generalsekretär Ehrenmitglied beim Netzwerk: Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel

Wiebke Jarde

Abteilungsleiterin, Direktion Rechtsfragen – Operationelle Angelegenheiten, Mitteleuropa, östliche Nachbarländer & Zentralasien, Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Die Bearbeiter des vierten Bandes

Dr. Ludwig Krämer

Leiter der Gesellschaft „Recht und Umwelt“
(Devecho y Medio Ambiente), Madrid

PD Dr. Konrad Lachmayer

Universität Wien, Institut für Staats- und
Verwaltungsrecht

Dr. Clemens Ladenburger, LL.M.

Rechtsberater, Assistent des Generaldirektors,
Juristischer Dienst, Europäische Kommission,
Brüssel

Dr. Oliver Landwehr, LL.M.

Rechts- und Sprachsachverständiger, Gerichtshof
der Europäischen Union, Luxemburg, zzt.
Rechtsberater im Büro der Vereinten Nationen für
Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC),
Wien

Dr. Nikos Lavranos, LL.M.

Leiter der Juristischen Abteilung, Global Investment
Protection AG, Zürich

Edgar Lenksi

Referent, Bundesministerium für Wirtschaft und
Energie, Berlin und Permanent Research Fellow,
Walter Hallstein-Institut für Europäisches
Verfassungsrecht der Humboldt-Universität zu
Berlin

Prof. Dr. Werner Meng

Universität des Saarlandes, Professor em. für
öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht,
Europa-Institut der UdS

Dr. Julia C. Nienhaus, LL.M.

Europäische Investitionsbank, Luxemburg

Dr. Albrecht Obermüller

Rechtsanwalt, Regensburg

Wolfgang Petzold

Referatsleiter, Ausschuss der Regionen, Direktion
für Kommunikation, Presse und Veranstaltungen,
Referat Veranstaltungen, Fora, Open Days, Brüssel

Dr. Jean-Christophe Puffer-Mariette, LL.M.

Rechtsreferent, Gerichtshof der Europäischen
Union, Luxemburg

Ulrich Reithmann, LL.M. Eur.

Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der
Finanzen, München

Wolfgang Rosch

Rechtsreferent, Gerichtshof der Europäischen
Union, Luxemburg

Dr. Claudia Schmidt

Rechtsreferentin, Gerichtshof der Europäischen
Union, Luxemburg

Dr. Florian Schmidt, LL.M.

Hauptverwaltungsrat, Europäische Kommission,
Brüssel

Prof. Dr. Helmut Schmitt von Sydow

Professor für Europarecht, Universität Lausanne
und Europakolleg Parma

Johann Schoo

Direktor i.R., Juristischer Dienst, Europäisches
Parlament, Luxemburg

Prof. Dr. Meinhard Schröder

Universität Trier, em. Professor für in- und
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht,
Direktor a.D. des Instituts für Umwelt- und
Technikrecht

Prof. Dr. Martin Selmayr

Europäische Kommission, Brüssel, und Direktor des
Centrums für Europarecht an der Universität
Passau

Prof. René Smits

Professor für das Recht der Wirtschafts- und
Währungsunion, Universität von Amsterdam,
Stellvertretendes Mitglied des Administrativen
Überprüfungsausschusses der Europäischen
Zentralbank

Harald Spitzer

Generaldirektion Europäisches Amt für
Betrugsbekämpfung (OLAF), Europäische
Kommission, Brüssel

Ute Stiegel

Generaldirektion Europäisches Amt für
Betrugsbekämpfung (OLAF), Europäische
Kommission, Brüssel

Michael C. Teichmann

Regierungsrat im Geschäftsbereich des
Bundesministeriums der Verteidigung, Berlin

Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte

Leuphana Universität Lüneburg, Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Europäisches und
Internationales Recht sowie Regulierungs- und
Kartellrecht

Lorena Trinberg, LL.M.

Regierungsrätin, Bundeswehr, NATO Cooperative
Cyber Defense Centre of Excellence, Tallinn,
Estland, ehemals Universität Bern, Institut für
Europa- und Wirtschaftsvölkerrecht

Dr. Philipp Voet van Vormizeele
Rechtsanwalt und General Counsel Outokumpu-
Gruppe, Duisburg/Helsinki

Stine von Förster
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität
Hamburg, Fakultät für Rechtswissenschaft,
Seminar für Öffentliches Recht und Staatslehre
Abteilung Europarecht

Dr. Nina Wunderlich, LL.M.
Ministerialrätin, Leiterin des Referats Recht der EU,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Berlin

Dr. Chiara Zilioli
Generaldirektorin, Juristischer Dienst, Europäische
Zentralbank, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Andreas Zimmermann, LL.M.
Universität Potsdam, Professur für Öffentliches
Recht, insbesondere Staatsrecht, Europa- und
Völkerrecht sowie Europäisches Wirtschaftsrecht
und Wirtschaftsvölkerrecht

Im Einzelnen haben bearbeitet

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)

Art. 174–178 mit Protokoll (Nr. 29) über den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt
Wolfgang Petzold

Art. 179–188
Dr. Juliane Hilf

Art. 189
Prof. Dr. Stephan Hobe, LL.M.

Art. 190
Dr. Juliane Hilf

Vor Art. 191–193, Art. 191–193
Dr. Ludwig Krämer

Art. 194
Jens Hamer, Maîtrise en Droit International et Européen

Art. 195–196
Prof. Dr. Claus Dieter Classen

Art. 197
Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte

Vor Art. 198–204, Art. 198–204
Prof. Dr. Andreas Zimmermann, LL.M.

Art. 205
PD Dr. Konrad Lachmayer

Vor Art. 206–207, Art. 206–207
Prof. Dr. Thomas Cottier, LL.M./Lorena Trinberg, LL.M.

Art. 208–212
Prof. Dr. Andreas Zimmermann, LL.M.

Art. 213
Michael C. Teichmann

Art. 214–215
Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M.

Art. 216
PD Dr. Konrad Lachmayer/Stine von Förster

Art. 217–218
Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M.

Art. 219
Prof. René Smits

Art. 220
Prof. Dr. Meinhard Schröder

Art. 221
Dr. Bernhard Hofstötter, LL.M.

Art. 222
PD Dr. Konrad Lachmayer

Art. 223, Anhang zu Art. 223
Prof. (em.) Dr. Roland Bieber/Marcel Haag, LL.M.

Art. 224
Prof. (em.) Dr. Roland Bieber

Art. 225–228
Marcel Haag, LL.M.

Art. 229–234
Prof. (em.) Dr. Roland Bieber

Art. 235–236
Edgar Lenski

Art. 237–243
Prof. Dr. Jean-Paul Jacqué

Art. 244–250
Dr. Florian Schmidt, LL.M./Prof. Dr. Helmut Schmitt von Sydow

Vor Art. 251–281, Art. 251–253
Dr. h.c. Sabine Hackspiel, LL.M.

Art. 254
Dr. Oliver Landwehr, LL.M.

Art. 255
Dr. h.c. Sabine Hackspiel, LL.M.

Art. 256
Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Art. 257
Jens Hamer, Maîtrise en Droit International et Européen

Art. 258–260
Dr. Nina Wunderlich, LL.M.

Art. 261–267
Prof. Dr. Charlotte Gaitanides, LL.M.

Art. 268
Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg

Art. 269
Dr. Jean-Christophe Puffer-Mariette, LL.M.

Im Einzelnen haben bearbeitet

Art. 270
Ulrich Reithmann, LL.M. Eur.

Art. 271–274
Prof. Dr. Charlotte Gaitanides, LL.M.

Art. 275–276
Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Art. 277–280
Prof. Dr. Charlotte Gaitanides, LL.M.

Art. 281
Dr. h.c. Sabine Hackspiel, LL.M.

Satzung des Gerichtshofs der Europäischen Union

Vor Art. 1–64, Art. 1–18
Dr. h.c. Sabine Hackspiel, LL.M.

Art. 19
Wolfgang Rosch

Art. 20
Dr. h.c. Sabine Hackspiel, LL.M.

Art. 21
Dr. Oliver Landwehr, LL.M.

Art. 22–23 a
Dr. h.c. Sabine Hackspiel, LL.M.

Art. 24–37
Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Art. 38
Wolfgang Rosch

Art. 39–46
Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Art. 47–63
Dr. Oliver Landwehr, LL.M.

Art. 64
Dr. h.c. Sabine Hackspiel, LL.M.

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)

Art. 282
Prof. Dr. Martin Selmayr

Art. 283–284
Dr. Chiara Zilioli

Art. 285–287
Prof. (em.) Dr. Roland Bieber

Vor Art. 288–299, Art. 288
Maria Geismann, LL.M.

Art. 289–291
Dr. Florian Schmidt, LL.M.

Art. 292
Maria Geismann, LL.M.

Art. 293–294
Johann Schoo

Art. 295
Dr. Philipp Voet van Vormizeele

Art. 296–297
Maria Geismann, LL.M.

Art. 298
Ulrich Reithmann, LL.M. Eur.

Art. 299
Maria Geismann, LL.M.

Art. 300–304
Dr. Ingo Brinker, LL.M.

Vor Art. 305–307, Art. 305–307
Dr. Albrecht Obermüller

Vor Art. 308–309
Dr. Gerhard Hütz

Art. 308
Dr. Julia C. Nienhaus, LL.M.

Art. 309
Wiebke Jarde

Satzung der Europäischen Investitionsbank

Art. 1–5
Peter Bernsdorff

Art. 6–12
Dr. Dirk Ellerkmann

Art. 13–15
Dr. Julia C. Nienhaus, LL.M.

Art. 16–19
Stefan G. D. Becker, LL.M.

Art. 20–25
Peter Bernsdorff

Art. 26–27
Dr. Julia C. Nienhaus, LL.M.

Art. 28
Dr. Dirk Ellerkmann

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)

Vor Art. 310–325, Art 310–324
Prof. (em.) Dr. Roland Bieber

Art. 325
Harald Spitzer/Ute Stiegel

Art. 326–334
Prof. Dr. Ulrich Becker, LL.M.

Art. 335
Prof. Dr. Armin Hatje

Art. 336
Ulrich Reithmann, LL.M. Eur.

Art. 337–338
Dr. Clemens Ladenburger, LL.M.

Art. 339
Dr. Ulf Brühann

Art. 340
Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg

Art. 341
Jens Hamer, Maîtrise en Droit International et Européen

Art. 342
Prof. (em.) Dr. Roland Bieber

Art. 343 mit Protokoll (Nr. 7) über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union
Dr. Claudia Schmidt

Art. 344
Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Art. 345
Dr. Bertold Bär-Bouyssière, LL.M.

Art. 346–348
Dr. Daniel Dittert, Licencié en droit

Art. 349
Prof. Dr. Meinhard Schröder

Art. 350
Stine von Förster

Art. 351
Dr. Nikos Lavranos, LL.M.

Art. 352
Prof. Dr. Meinhard Schröder

Art. 353
Prof. Dr. Werner Meng

Art. 354
Dr. Philipp Voet van Vormizeele

Art. 355
Prof. Dr. Meinhard Schröder

Art. 356–358
Dr. Bernhard Hofstötter, LL.M.